



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

107 (4.3.1922) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-202325

muheimer General-Amzeiger

Abende Mannelm und imgedung weigene die den der de. Durch die And bezogen weigene der der der de. Durch die Anders de. Durch die Anders

Veilagen: Der Sport vom Sonntag. — Aus der Welt der Cerbnik. — Gesetz und Necht. — Mannheimer Franen-Zeitung. — Mannheimer Musik-Zeitung. — Bildung und Unterhaltung.

die politische Krisis in England.

Der Konilift zwischen den Liberalen und den Konser-ation, deren Bertrauensmann Chambersain im Roalitions-ledingt Llood Seorges sist, ist zu offenem Ausbruch gelangt: en Neberraldjung laft fich nicht iprechen, intereffant ift nur, Abberraichjung tagt fich nicht iprechen, interestant ist nur, die Konservativen gerade den Zeitpunkt der Bordereitung ir die Eenua-Konserenz gewählt haben, um den Ministerwählenten in ernste innerpolitische Schwierigkeiten zu verzigen. Die politische Krists ist daher sur die weitere Eestalma der internationalen Lage von außerordentlicher Bedeumaß, wenn das Kodinett nicht die innere Festigkeit besitzt, men benn bas Rabinett nicht bie innere Festigfeit besigt, um wenn das Kadinett nicht die innere Festigkeit denst, um bei Brogramm für die genuesische Konserenz — ohne Beeinstellung durch innerpolitische Streitigkeiten — vorzubestellun, dann läht sich die Frage auswersen, od Demission nicht wäre, als sruchtlose Arbeit. Lloyd George droht mit kan Kadirit. Er kennt die Gesahr, die einer innerlich zerbeiten Kegierung droht. Briands Los mag ihm in Erinterung sein.

Die Konservativen bilden den außersten Flügel der Koa-lon, lind sedoch den Schwantungen Llond Georges nach der Seralen Seite bin seinblich gesinnt. Als starte Partei, die argebenensale entscheidenden Einfluß auf eine Regierung ausben lönnte sieblen sie fich gerade mährend der jüngsten entschen fein seinblich gesinnt. Als saute Regierung einschen tönnte, sühlen sie sich gerade während der süngsten seit benachteiligt und in ihren Wahlinteressen bedroht. Loopd seberalen eine goldene Brüde, um den Wahlstampf auf der traitionm einer Koalition, unter Aussichluß der extremen Kontraiten, sühren zu können. Die Keuorientierung sich als der gebannen zu können. Die Keuorientierung sing als der gebannen der geplanten Anerkennung ihre Mibbilligung wegen der geplanten Anerkennung nich als alle der schanderen, die Unstimmigseiten mit Franklanden sich der schuderen, die Unstimmigseiten mit Franklanden sich der schuderen Sünden Liopd Georges bezeich saten der schuden sich Asquish, Kobert Gecis, Cipnes (Arbeitssicher lobend ans. Sie bedauerten den Abgang Briands; die kanterposit ans. Sie bedauerten den Abgang Briands; die er labend ans. Sie bedauerten den Abgang Briands; die Sachiert Gla Rachfolger des kritisch-denkenden Lord Eurzon zweinen Zweimal verlangte der konservative Führer Sir och Land Beunger die Berusung Derbys ins auswärtige Amt, erschiedierte sich duschends und zwang den Ministerprässdenzen einem Beschwichtigungsversuche. Bord Derby erhielt zw. Missan, als Vermittler zwischen Polncare und Lloyd George verhielt zwischen Absermittler zwischen Polncare und Lloyd George aufgeten. Wie erinnerlich, hatte die Unterredung des Landschaften mit Foincare (nach dem Abbruche der Linderspektandlungen) einen bösen Stadel zurückgelassen. Ihren Geite sach George sagte, nach London zurückgetehrt, einem Interschen Ber von ar einen Boshon zurückgetehrt, einem Interschen Wie einen Konservativen wurde die "persön-

Bas in Boulogne geschehen ist, erregte große mistüßt ung. Die maßgebenben Blätter tonservativer auslichen der Goweitschen der auflicher Berdand vor, daß Lloyd George die Anerschieder Berdandlungen machen werbe. Rach den in maßerbeider Rechandlungen machen werbe. Nach den in maßerbeider Rechandlungen machen werbe. Nach den in maßerbeiden Areisen verbreiteten Melbungen, scheint dies doch ber Gold du steilen verbreiteten Melbungen, scheint dies doch bei dein. Die Konservativen wehren sich gegen diese d in haben. Besiehungen zu Frankreich grundlos verschlechtert

Ronfervation Sparplane der Regierung sind die Ronfervation Sparplane der Regierung sind die deutsche Geschald nicht zusrieden, weit darin eine bestande Geschald nicht zusrieden, weit darin eine bestande Geschald nicht zusriegsdudgets vorgesehen ist. Sie dand der der gegen eine Schwächung der britischen der britischen der der beiterafte, vertreten den Standische des französischen Wille anderen Warnach der ferritorialen Hilfe tressen müsse. Das Llond geschald der des französischen Bertandischen des Schulpvertrages. Das Llond geschald der des Schulpvertrages.

Dach und Fach zu bringen.

Was die innerpolitischen Folgen der Krists betrifft, so brauch nicht erst auf die Tatsache hingewiesen zu werden, daß Lloyd Ecorge als Führer der neugegründeten "Raisonaspartei" den extremen Konservativen recht unange-nehm werden könnte. Treten die Unzufriedenen nus der Koafition, weil fie in biefer Gemeinschaft feine Babivorteile erbliden, so gewinnt Lloyd Eeorge mehr, als wenn er mit ihnen ein Kompromiß schließt. Der Bruch mit den Konservativen würde unbedingt zu einem Abschwenken der Koasition nach den Liberalen hin führen. Es täme vielleicht für Lloyd George feine Regierungemehrheit beraus, aber auch die tonfervativ-unionistifche Bartei mare nicht imftanbe, die Leitung gu-übernehmen. Es mußte gu einer Berftandigung fommen, bei der zweisellos die Arbeitspartei das Jünglein an der Wige bilden würde. Bon Lloyd George wird der Bruch mit den Konservativen vermieden. Blog das Eine kann er nicht verhindern: die Beeinträchtigung der tonservativen Wahl-interessen. Und gerade um diese Frage handelt es sich im jehigen Augenbild. Mit Recht beklogen sich die Konservativen, dag fie von den Mitfäufern Blogd Georges benachteiligt, an die Wand gedrückt werden. Die neuesten Ersatwahlen be-wiesen, daß sich Kompromisse auf Kosten der extremen Par-tei gebildet haben. Einmal sam es sogar zu einer Unter-stützung des liberalen Kandidaten durch die Arbeitspariei gegen die Konfervativen. Meint es Llond George ehrlich? Man zweifelt.

Der Brief des Ministerpräsidenten an Chambersain führte zu Berhandlungen zwischen den liberalen und konservativen Bolitikern. Balsour dat die Rolle des Bermittlers über-nommen. Seine Stimme ist umso wichtiger, da er als Kenner der Washingtoner Politik an den Forderungen der extremen Bartei Kritik zu üben vermag. Balsour ist weit entsernt, einer französischen Küstungspolitik, wie sie die Konservativen wiln-den Bestoll zu bendom und darin ein wertnelles Unterpland ichen, Beifall zu spenden und darin ein wertvolles Unterpland für die englische Machtstellung zu sehen. Doch Balsour besitzt nicht die ungeteilte Zusimmung der Konservativen; sowohl er, als auch Chamberlain enisernten sich von den extremen Forderungen ihrer Partei. Sie sollen die Einheit zustandebringen. Es fann nur ein Schein siede sein. Die Regierung seto alition liegtin den letzten Jügen. Den Wahlssieg werden die Männer davontragen, denen man Bertrauen schentt, nicht die papiernen Programme; so äußert sich das Mitglied der Arbeiterpartei, Clipnes, in einem Aussach über die Bolsossimmung. Der wirtschaftliche Wiederausdau Englands wird die Losung sein, meint Clipnes, den Konservativen eine vernichtende Niederlage prophezeiend . . . den, Beifall zu fpenden und darin ein wertvolles Unterpfand

Hoch feine Klarung.

WB. Condon, 3. Marz. Die politische Lage bleibt untlar. für die Reparationssommission Wiele führende Polititer machten ihre Beradredungen für das die ungarische Regierung auf die Wochenende rückgängig und bleiben in London. Das Interesse rückgängig und bleiben in London. Das Interesse rückgängig und bleiben in London. Das Interesse rückgüngen auf die Rede, die Ehamberlain zu übernehmen, wenn die Kompteute abend in Orford halten wird und in der er, wie man erstrages von Trianon dies sordere. wartet, die Lage der Koalition vom Koalitionsstandpunkte aus beleuchten wird. "Dailg Chronicle" sagt, viel hänge von die-ser Rede ab, der es vielleicht gelingen werde, die Reihen der Koalition wieder zu schließen und die gegenwärtige Krifis zu

lition eintreten. Balfour will am Dienstag in der Londoner City eine Rede halten, der große Bedeutung beigemessen wird. Die öffentliche Aeußerung Bassours, der Lioyd George seine volle Unterstützung zugesagt hat, werde in die-sem fritischen Zeitpunkt einen großen Einfluß auf die konervative Bartei ausüben.

"Daily Mail" melbet, Llond George habe ben Unioniften eine Frift von einer Boche aegeben, innerhalb beren fie fich entichelben follen, ob fie an ber Roolition unter ben gegenwärtigen Bedingungen festhalten wollen. Er habe burchbliden taffen, daß er, wenn die Lage bis aum Ablauf ber gefällten Frift nicht zu feiner vollen Befriedigung getlärt fei, nächsten Mittwoch bem Ronig fein Rüdtrittsgefuch unterbreiten merbe.

Die Dorbereitungen für Genua.

Die Schluffolgerungen der frangof. Sachverftandigen.

BB. Baris, 3. Marg. Der "Betit Barifien" macht folgende Angaben über die Schluffolgerungen, zu benen die frangbilchen Sachnerständigen in ihrer Borarbeit für die Konferenz von Genua gelangt sind. Auf finanglellem Gebiet seien Borschläge zur Berbeiseone Ausmaß der territorialen zuge konte über die Grenze Buntche des franzöhlichen d

ware der Mann, um den Allfangpaft mit Frankreich unter lichen Bieberaufban leichtere Borausfegungen boten, neu belebe. Derartige Bemühungen fonne man in ber Gegend bon Betersburg und auch in ber utraine verfuchen. Bas die lettere Gegend anbelange, fo babe die tichechoflomatifche Regierung barauf bingewiesen, bag man bort ben Bieberaufbau gewiffer Rulturen, namentlich Rübenbau betreiben tonne. Ebenfo liege es in Sudrugland. im Donecagebiet, im Cubangebiet, im Raufofus, Die Gifen, Roble, Betroleum, fowie Getreibe erzeugten. Der frangofische Nohle, Betroleum, sowie Getreide erzeugten. Der französische Sachverständigenbericht werde fürs erste die Wiederbelebung dieser Randaebiete Rußlands anraten. devor man an die zentralen Länderstriche Rußlands berangede. Die ersteren Gegenden würden sosort einen Teil ihrer Brodustion aussühren. Das übrige Rußland sei z. J. aus Mangel an Bertehrsmitteln unsähig, die Erzeugnisse zu exportieren. So glaude man an eine sofortige, wenn auch schwache Aussuhr von Holz und Betroleum.

Der "Petit Barifien" fügt bingu, Die frongofischen Gady verständigen murben ansangs nächster Woche bereit fein, in bie Schlußberatung mit ihren alliierten Kollegen ein-autreten. Die frangöfische Sachverständigenkommission ift heute nachmittag zu einer Beratung zusammengetreten. Ihre Beidluffe merden morgen im Minifterrat durchberaten und sedenfalls endgültig angenommen werden.

de Sacta gur Gennefer Ronfereng.

BB. Berlin, 3. Mdrg. Rach einer Melbung ber "Tägl. Runbichau" aus Zurin, erflärte ber neue italienische Ministerpräsident de Hacta einem Berireter des "Momento", die neue italienische Regierung sühle sich durch die vom Kabinett Bonom i bezüglich der Konserenz von Genua eingegangenen Berpflichtungen gebunden. Das Hauptziel dieser Konserenz sei auch für Italien die wirtschaftliche Reuordnung

Don der Reparationskommission.

BB. Paris, 8. Märg. Havas veröffentlicht ein offi-gielles Communique der Reparationstommission, in

Die Kommission habe im Laufe der letzten Woche eine Reihe von Beschlüssen gesaßt, die sich namentilch auf die Kosten der italienischen Besehung De sterreichtige Regierung und auf den Berkauf der ehemals deutschen Schiffe bezogen, deren endgültiger Besih Großbritannien zugelprochen war. Die Kommission habe ferner am 23. Februar an die ungarische Besih Großbritannien zugelprochen war. Die Kommission habe ferner am 23. Februar an die ungarische des das ungarische Budget sür das Jahr 1921/22 teine Gonderausgabe für die Reparationsfommission vorsehe. Sie habe deshalb die ungarische Regierung auf die Psticht hingewicsen, Barzahlungen oder Sachlieferungen als Reparationen auf das Budget lungen oder Sachlieferungen als Reparationen auf das Budget lungen ober Sachlieferungen als Reparationen auf bas Budget gu übernehmen, wenn bie Kommiffion auf Grund bes Ber-

Rom, 4. März. (Briv.-Tel.) Schahminister Beand wurde in der heutigen Sigung des Ministerrates beauftragt, an der in Paris am 8. März stättsindenden Besprechung über die Frage der Entschädigungen teiszunehmen. Außenminister Schanzer wird sich am 15. März nach Varis degeben, um sich an der Orienttonserenz zu beteiligen. Borber werbe er noch mit Gunaris, ber auf ber Durchreise Rom berührt, eine Besprechung haben. Es steht nunmehr sest, bag nicht Tittoni, sondern ber Ministerprädent be Facta ben Borfit auf ber Ronfereng in Genua führen wird. Wenn die Lage feine Unwefenheit in Rom erforderlich machen follte, merbe er im Borfit burch Schanger vertreten

Die Zwangsanleihe.

Derfin, 4. Marg. (Bon unferm Berliner Buro.) Geftern abend hat, wie wir bereits melbeten, beim Kangler eine Besprechung mit den Führern der Regierungsparteine Besprechung mit den Führern der Regierungsparteien fteinstweiten. Der sozialdemotratische Parsamentbienst weiß solgendes zu berichten: Dr. hermes ersäuterte die Grundzüge, die bei der Erhebung der Zwangsanleihe gesplant sind. Die Grundlage soll der Bermögensstand vom plant sind. Die Grundlage soll der Bermögensstand vom 31. Dezember 1922 bilben. Man rechnet mit einer burchichnitt-lichen Belaftung von 5 Brogent bes Bermögens. Bon ber Zwangsanleihe befreit find Bermögen von etwa 250 000 ... und Personen mit weniger als 30 000 M Einfommen. Die Abgabe foll je nach ber Große ber Bermogen von 1-10 Brog. gestaffelt werben. Eine 10prozentige Abgabe burfte bei einem Bermögen von mehr als 5 Millionen Mart erreicht sein. Daneben follen, um die Einnahmebetrage fluffig zu machen, Borfcriften gur teilmeifen Borausgahlung erloffen werben, und zwar auf Grund einer vorläufigen Gelbsteinschähung. Bramten follen zu ben Borauszahlungen anreigen. Gur fpatere Gingablungen, eima nach bem 1. Oftober 1922, find gemiffe Buichluge geplant. Fur Berfonen und Unternehmungen, deren Bermögen nur schwer seststellbar sind, sollen die Borselstungen nach der Einschäung zum Reichsnotopser erhoben werden tonnen. In dem Anleibegesetz soll auch der 3 ins. in b feltgesetzt werden, der nach den erste natnafreien drei Jahren gemabrt werben foll. Die Sozialdemofraten haben nach berfelben Quelle gestern einige Anftande erhoben, bie aber ben Rern ber Borfchlage nicht berlibrten. Bir mod ten annehmen, daß im wesentlichen auf dieser Grund-loge die Einigung zustande tommen wird, an der wir für unsern Teil nie gezweiselt haben. An der scheinbaren Rervolität der legten Tage war ficberlich vieles nur Dache, fogar Reportermache. Im Reichstag fprach man gestern bavon, bag zur Förberung ber Arbeiten in ben Steuerausschüffen, aber auch ber Etatsberatungen im hauptausschuß, in ben nächsten

Die Enticheibung über die beiben Memter bes heern Dr. hermes wird mobl jo erfolgen, dof ihm bas Finang. minifterium bauernd überliefert wirb.

Die "Boffische Zeitung" ihreibt: Seute werde befannt, bag um 8. Margin Paris ble Finangminister der alliterten Stoaten gusammentreten werden, um sich mit den Reparationsfragen zu beschäftigen. Es ware sicherlich febr nühlich, wenn es ermöglicht würde, vor diesem Termine die Steuervorlagen im Reichstage zu verabschieden, benn fie bedeuteten einen wichtigen Teil jener Garantien, die auf ber Ronfereng in Cannes geforbert und turg nachher in ber beutiden Rote an die Reparationsfommiffion angefundigt und zugefagt worben feien. Dem "Botalanzeiger" ericheint und zugelagt worden seien. Dem "Lofalanzeiger" erscheint es sehr fraglich, ob man in dem Steuerkompromis einen Weg gefunden habe. Der Reichskanzler hätte bekanntlich den Wunsch, eine Aussproche auch mit der Deutschen Volkspartei derbeizusühren. Innerhold der Regierungsparteien rechne man damit, das diese Unterredungen am Montag kattsinden würden. — Die "Börsenzeitung" meint, es dürse bedauerlichermeise selfschen, das die Frage der Exwetterung der Regierung volksen, obgleich von der Beutsche dem vertagt werde, obgleich von der Deutsch ein Boltspartet wie von den Rehrheitssgatiliten die Notwendigteit einer absoluten seiten Barlamentswehrbeit vor allem auch aus außen vollti. Barlamentsmehrheit vor allem auch nus außenpoliti-ichen Gründen unbedingt zugeftanden morben fet.

Dertin, 4. März. Bur Hortsehung der Steuerberatungen schreibt die "Zeit": Man tönne damit rechnen, daß noch etwa 8—10 Tage die zur Durchorbeitung sämtlicher Steuerentwürse mit den Ausschüssen vergehen würden. Bisder seinen sich die Bartelen über die endgültige Ausgestultung
des Kompromisses nicht einig geworden. Würde Dr. Hermes zum Neichsesinanzminister ernannt werden, so würde auch das zur Entspannung der parlamentarischen Lage beitragen. Die "Tägl. Rundichau" meint, man musse schon profession etter Krisen mach er sein, um daran zu glauben, daß das Steuerkompromis noch ernstlich gesährbet werben fonne.

Der Bormarts glaubt zu wiffen, baf bie fogiafbemotra-tifche Bartei in allen ffallen bie louale Haftung, bie fie binber in der Frage des Steuerkompromisse eingenommen habe, weiter dewahren werde. Kür die S.B.D. dürsten nicht parteitatische Erwägungen merde bei S.B.D. dürsten nicht parteitatische Erwägungen mohgebend sein, sie müsse auch am die Interesen des Reiches und der Bollsgesumtbeit debucht sein. Aus diesen Gesichtspuntten balte die Sosialdem ostratische Partei an dem Steuerkompromiß sest und bseide entschlossen, es durchzusühren.

Das Reichsmietengelet angenommen.

Detfin, 4. Mara-

(Bon unferem Beefiner Buro.)

Das Reichemietengelen, bas turg por ber festen Reimstagspaufe von ber Tagesvednung abgefest morden war, ift nun gestern, wenn auch nicht mit überwiegenber Rebrbeit, an genommen worben. Bei ber gwetten Beiung mar befanntlich ein Rompromig auftanbe ge-tommen, an bem fich neben ben Unabhangigen und Sazial-bemofraten auch ein Teil der Demofraten und bes Sentrums beteiligt batten. Die burgeriichen Abgeordneten, bie geftern ihre Stimmen für bas Gefen in bie Woglichale worfen, haben thre Stimmen für das Gesen in die Wosschole worfen, haben das sicherlich nicht eiwa leichten Herzens getan. Denn wegen dieses Gesehes, das im Reime mehr so etwas wie eine Spatalisterung des Mobnungswessen wie sine Spatalisterung des Mobnungswessen. Gonden woh den Mietern sich nur von Hausdesspern, sondern auch von den Mietern schwernsiegende Bedensen erhoden worden. Gontel icht sich sehrendes im Hindist auf die profisies Auswirtung dieses Gesehes schwe ietzt sagen: Die Reibung sisch den nwischen den deite sagen die Keibung sische des neue Geseh, delsen Durchsührung nedendei demerkt einen derräcklichen Brammenapparat dennsprucht, eher versich ürft als verringert werden. Aber über alle diese Dinge dat man sich is in der gweiten Leiung genugigm ansgesprochen und so ging die gestrige britte sang und klanglies und ohne eine geöhere Dedatte vorüber.

Borber gob es ale Muftott ein reges Frage- unb Untwortspiel swischen dem Haus und der Regierungsdunk. Die Romen hand der Romen Abolf Hoffmann ließ in ber aphorstiliden Form ber flei-nen Anfrage ein mehmiltiges Sprücklein ertönen nan ber Berberbiheit der Bourgenisjugand, d. d. zwei Berliner Baus-buben, die beim Sechstagerennen eine Geldorämie für ben Generausgeseht hatten Raadem ber Ansturm ber Boichwerben burd mehr ober weniger befriedigende Muntfinfte von ber Regierungsfeite geglattet worben maren, tonnte man endlich in der Bergiung des hanshaftplanes des Reichsichagminifterlums forffahren. Das Ergebnie bes Rampfes um die Exifteng biefer Beborbe ift, bab fie bleibt und nuch fünftig erhalten wirb. Die Abbauquefichten find wieber einmal im eine Soffnung armer, aber bas ominofe Bort "Abbau" tam nicht gur Riebe, fonbern tauchte im Zufammenbang mit ben Deutschen Berten erneut auf. Dem Deutschmaltonglen verbarb ber jogialbemofratifche Berr Studien bas Rongept burch ben Sinmeis, bag, menn nuch noch nicht zur Belt, fo boch in nicht ferner Bufunft mit ber Rentabilität biefer Unternehmungen gu rechnen fet, über bes alles bann auch ber Reichsimanmininge feibit feit. gend feine Sande breitete. Der mibe Rebrreim, ber in allen Gden gespielt merben muß, idmeing quiett noch bei ber Beratung des Ctats bes Wieberaufbauminifteriums mit. Bon der Buficherung des Regierungsvertreters, bag bemnachft ernftlich mit einer Dinberung bes Berionals begonnen würde, nahmen die herren von ber aicherften fechten mit Befriedinung Ronntnio.

Sibungsbericht.

DRB, Declin, & Mary.

Die beutige Sisung des Meichsingen verlief aucher bentellich isd haft. Do eine ganze Reihe wan Abstimmungen auf der Tagesordnung kanden, hatten sich die meisten Kögeordnungen einzestunden. Im Mittelpunkt der Abstimmungen finnd die Abstimmung über den Gesehentwurf über die Magrinag der Mitteliumkildung. (Reichswietengeset). Die Ansichten über diese Gesehen besanntlich sehr auseinander und die Varia en die in die Deutsche Golieh einem der Abstimmung ihre Golieh auseinander und die Varia en die in die Deutsche Golieh einer die Golieh eine Golieh ihr oder gegen des Geseh. Daber war er sehr fraglich, weiches Schiffol dei der beutigen britten Gesung das Gesey haben werde.

Rach Erledigung einiger Keiner Anfragen ging wem gu diesem Bunft der Lagesardnung über. Die einzelnen Baragraphen ber Geseben wurden im wesentlichen wach den Beschiffen der zweiten liesung abne Erörterung angenommen, jedoch murde an allen Stellen, wo das Wort "Einigungsamt" im Geseh stelle, durch dus Wort Mieteinigungsamt auf Antrag der Koellitonsportrien

Bor der Ahstimmung geden die Berireier der Kommunistischen Variei, der Kommunistischen Arbeitsgemeinschaft und der Unadhönigigen die Erklärung ab, daß sie prinziplen zwar Stellung gegen das Gesen nehmen, trohdem aber sir dosselbe Kimmen werden, da es wenigdiens nach ihrer Ansicht eine Verbesserung darzeite. Der Lide Deußläch (D.R.V.) god nammen seiner Varieite. Der Lide Deußläch (D.R.V.) god nammen seiner Varieite. Der Lide Deußläch (D.R.V.) god nammen seiner Varieite. Den Gesenntwurf absehne.

Auf und schehne.

Auf und schehne.

Auf und schehne.

Auf und schehne.

Stimmen war unglistig. Nit "Nein" wurden 165, mit "Da" 202 Stimmen abgegeben, sodog der Gesenntwurf angen num en ist.

Das Geset iriit die zum 1. 7. 1922 in Kraft und am 1. 7. 1966

Das Gefen tritt Dis gum 1. 7. 1922 in Reaft und am 1. 7. 1926 außer Kraft.

stiefen wirde ouch des Geieh über vorübergebende Rechtspflegemäßerolmen im Hindlist auf das Saargebiet in nochmaliger Koltimmung in beitter Pelung angenommen.

Ju der donn auf der Tagesordnung stehenden lidstimmung über den unabhängigen Antrag betr. Auslieferung der an dem Mord an dem spanischen Ministerpräsidenten Dato betriffgten beiden Spanier, wurde von den Unabhängigen getrennte Absim-mung über die beiden Missige bieses Antrages beantragt.

In ersten Absay wird ber Mach an dem spanischen Minister-präsidenten als eine politische Tat im Ginne des deutsch-spanischen Auslieserungsvertrages bezeichnet. — Rach dem zweiten Absay soll der Reichstanzier auf die spanische Regierung einwirden, die Aus-lieserung der Spanier rickgängig zu machen.

Der erfte Son wurde gegen bie Stimmen ber Unabhangigen abgelehnt, ber zweite Ubfah gegen bie Stimmen ber Rommuniften. Es jointe bie Fortsepung ber Beratung bes Eints bes Reichs-

Abg. De. Wienbed (Din.) führte Beichwerbe über die Ron-furrenz, die die Deutichen Werfe bem handwerf mit der herftellung und dem Bertauf von Möbeln bereiten. In weiten Rreifen des Bolfen werbe immer wieder die begründete Befürchtung laut, daß vom Reich eine indirecte Gozialisterung weiterer Gemerbebetriebe

perorert merce.
Der Ubg. Stüffen (Sog.) befonte, bas an dem Besty bes Reiches unter allen Umfindenen frstgeholten werden muste. Umb seine Bartei lei der Auffassung, daß tas Handwerf nach Möglichkeit unteriligt werden soll, abet das dürfe nicht soweit geben, daß das Reich seine Betriebe gugunften des handwerts ftillegt.

Reichsichuszulnisser Zugungen des handwerts nituegt.

Reichsichuszulnisser Buuer sührte zu dieser Frage noch aus, daß wenn war deute die Keichsbetriede dem Verdaldesig überlassen würde, dieser doch gengu so dem Kandwert Konfurrenz machen würde, nur das andere Kräfte dadel am Werte wären.

Hierauf wurde der Eint im einzelnen genehmigt und die Entsichtegungen des Aussichusses angenommen.

Der Untrag der Deutschaftenationalen das Schaftminister und al. April 1928 aufzuheben, war dereits zu Beginn der Beratung gegen die Stimmen der Untragsteller abgetehnt worden.

werden. Herauf iret bas Kaus in die Beratung des Kausdalis des Reichentinisteriums für Wiederunfdau ein. Der Ausläuß datte eine Angabi deantragter Stellen gestricken und iegte eine Antabliehung vor, in der die Reichsregierung ersuckt mird, in der in Ausstädt gestellten Dentidrist über eine Bereindelinischung und Bereinsachung der Reichspermaltung auch die Frage der Notwendigkeit einer Umgarfraltung des Wiederaufbauministeriums zu

profen.

Albn, Ried matter (Sog.) begann seine Ausschrungen damit, daß er unchdrücklichst unterstrich, der Aufaabenkreis des Wiederausdamministeriums rechesertige das Weiterbesteben dieser Behörde. Beschweres deringend icheine ledoch die Regelung der Anschlägungsaniprolike der Ausstandsdeutschen, der Albahlbetriger und der Kodonialdeutschen, wader es sich um auberserdentlich hode Summen dandele. Es werde die Jeage zu prüfen sein, ab einzelne Abwissellichen nicht schneller abgedaut werden können. Die Hauptarbelt des Wiederausdauwstalteriums liege aber im Wiederausdau der geristeren Gediete Frankreichs. Angestiche der Juftande in sene Gestichten Gediete Frankreichs. Angestiche der Frangosen als vollkfantwein verschreich der Rederer den kan der Frangosen als vollkfantwein umersärtlich und ged der Wiederausdau vor sich geht.

Resserungswirfte wurde noch erführt, das bei der Regelung der

Maße verschwinden werde, wie der Miebereusbau vor fic zeht.
Rezierungswirfig wurde noch erflärt, daß dei der Regeiung der Enischbigungsaniprüche der Auslandsbeutschen auch auf die Schmierialeiten der Kinanziage des Reiches Rücklicht genommen und das Interese des Reiches gewahrt werden müsse.

Auch melteren Durlegungen der Nig. Dund (D. M. P.), der erflärte, dah zur Zeit an eine Bussäung des Kinisteriums nicht zu bensen sei, sondern es mille wieder vollkommen seldständig und dam Keichesinanzminesserium unabhängig gemaste werden, der Aba. Dr. Wienden (Deutschm.), der die Kiederbesespung der Rinisteriums mit einem besonderen Minister verlannte, verlagte sich das Haus gegen 8 übr abends auf Sametag 1 lihr.

Der linierausschub erryfedie einstimmig die Einstideung einer grunde is wenden Gedaitstata zu einem auhreft fritzen Zeitpunft. In Ainstideung liber grunde is wenden Gedaitstata zu einem auhreft fritzen Zeitpunft. In Ainstideung nie begiegen feine einmälige Aufahung geweien. Man man verischieden Weinung in der Jeage der Bedandtung der fotalen Pretoppureistiede geweien. Ein Teil der Austähmistischer molte nur einen Brendrif des Beantenenkommenn, eine die unterfien ziehnteufend Mart, der Geuere voll anpussen, für den Rest iedoch zusähliche eintweber in gleicher Höhe ober in progressen Anfenden hunderlägen geben. Diesem Bertangen dade der Vertretze bes Reichelbungministeriums widerspenden. Der Sch. Roscath stäges hinnu, dah für seine Baressfreunde nur ei n. a. i. e. i. e. d. a. e. a. i. e. t. e. d. b. d. a. d. a. d. d. a. m. a. n. e. i. e. a. i. e. t. e. d. d. a. d. a

Erhöhung der Grundgehaltes der unteren Beomten?

Betlin, 8. Marg. Bu ber politigen Besprechten gwifchen ben nang mit nie fern ber Banber im Reichaffmangninifterium erfahet Die Zeit, es beursche llebereinstemmung derüber, daß bie Grundpebälter der Beamten, besonders in den nin beden Grundpebälter der Beamten, besonders in den nin beden Grundpen, diese angemes fane Grundburge der Angeleitelten und Arbeiter un erfoben sein, lieber Eingelhelten sind Beschieft noch nicht ge-

Construgen.

DB. Berlin, 3. Körz. Der Bildungsausschaft des Reichstages deichöftigte sim mit der Unentgeltlichtelt des Untertichts und, der Über untitel. Georbieterär Schulz wille mit, das des Reich nicht in der Aspe lei, dieszu Zufülle zu leiste mit, das des Reich nicht in der Aspe lei, dieszu Zufülle zu leisten Wardeninssternum des Annern tönne dehre keinen Deuf auf die Durchlibrung der Aritet 145 der Reichsverfastung aussiben. Ein Untrag Löwenstein (Unoda), die Unentgetätichleit von Unterrichts und Gernwitteln in den Golfsichulen und Hortbidungsanstalten gemöh Aritet 145 der Reichsverfastung gesehlich durchzuslichen, murde abgelednt, doppgen murde einfilmmig zin von den Deutschnotionalen und der Deutschnotionalen und der Deutschnotionalen und der Deutschnotionalen und der Deutschnotischen in der Deutschnotischen und dem Zentrum gestellter Anters ausgenommen, dem sich auch die Arbeiteisfozialiten ausschaften, die Reichsregierung zu erzuden. dem Kandern Beibilfen zu gewähren, damit für Undernitzel frei oder dach verbilligt beschaft werden tönnen.

Deutsches Reich.

Deutfchedanifche Verhandlungen über Mordichleenis Berlin, 4. Rary Rach einer Meldung bet "Seit reift be bie deutsche Delegation nach Kapenbapen, um die Berbenblu-über die aus der Aufeilung Nordschwigs an Tänemed a ftandenen Fragen wieder aufgunehmen. Man hoffe, die jest djungen die Ostern zu einem besciedigenden Abschlaß zu jest

Ernledrigung der Kartoffelfracht.

ber Refolution au.

bont hat gesten, 4. Rarg. (Bon unf. Berl. Bitro.) Der Abe gebt. bont hat gestern abend einen ich weren il nigeliere bestern Wahleige if, als er von der Alaftrischen keigen welle, von Abschafter hinterride angefahren worden. Dabel hat er einer einen il nese ich entelben der erlitten. Wie die Ate bei nen il nese ich entelben der erlitten. Wie die Ate bei neit feilt, läht aber das Besinden des alten Rampen sont wünsschen übrig.

Badeit.

Aus dem Saushaltsausichub.

All. Karlsruhe, A. März. Bei der Beraiung des John Hansbaltseusschuß gab der Juffigminister Ertakungen gent Refarm des Strafpfagelichen gekönnter Geklarungen gesteller Gerichte kreie eine Berschiedung vieler Hälle vom gende auf das Schöffengericht ein, sodaß das Handgricht von gende Gerufungsinktanz sein wird. In Jukunft gede es tietne und Köchöffengerichte, die fich mir den Bergeben und Kerdente und Köchöffengerichte, die fich mir den Bergeben und Kerdente und Köchöffengerichte, die fich mir den Bergeben und Kerdente und Köchöffengerichten, mährend die sowool in diesen Gerlaten den gericht vordeholten bleiben. Sowool in diesen Gerlaten der dei den die den Zivilgerichten überwiegen die Baieneiemmen, dern die den die den die den die den die den die den die der die den die konderen Einsichten der Redenter.

All Karlsruhe, & Wärz. Die Kantriamsanden Dr. 1866.

die Stillegung binianguhalten, gu unterfelben-

Renderung in der Ortettoffeneintellung. All. Karlbruhe, B. Data. Polgende Beranderungen.

u. e. vorgenommen: Bestef Raxlår ube: Bon C nad Diebeim, Friedrichstal; von D nach C Cherheinburg. The Bruchief.
Melbort Amt Bruchief, Oberhaufen, Amt Bruchief.
Metnsteim und Hiperison, Ottenau, Eppingen. Echning.
Thetasteim und Hiperison, Ottenau, Eppingen. Echning.
In die Crioflosse A wurden versetzt Kirlach, in der Kristen
Ueberlingen, Küllbeim und Friedrichsjeld.

Bayern und die Pfais-

Die Wahl des bayerifchen Juftigminiffere

Beratung des Ju bige to is toto erk am genines einerstag nächter Woche beginnen. Es soll dierbei jank bedatte, der der isde Fraktion zwei Nadmer inden jank bedatte, der der iede Fraktion zwei Nadmer inden jank weiden. Am 16. Natre werden sodann die Plenarigun unierdrachen, Lie C sier fexien sollen dam v. nari die unierdrachen, Ran gibt fich in Bandtagkfreisen der zollen dem nung din, die laufende Bestion etwe die Nate Janie den februren. Doch social weiden der die februren. Doch social weide in bestiebe gewesen au sein, deh in Reliebenrat nicht in Grunen. Doch sollen die fie heit was mit des daufes Weiteleigung lowmen mingten, diese Aumfer Weiteleigung sommen mingten, dieser Termin sich erholt gur Erstelbigung sommen mingten, dieser Termin sich erholt gurussehren wirth. mutichieben wirb.

Die Erhöhung der Pfalggulagen angenomin de Minden, 4. Marz. (Eigener Drabtbericht) per gefte bungsausichut des Jandtages nahm am Freitag die Soft betr. Erhöhung des Pfalgzulagen batte einkimmig an. Augerdem wurde einst won Eingaben erledigt.

Aus dem befetten Gebiet.

Frangbiliche Kriegsgerück in Daffelborf verhalbelle mier fenten Tage gegen 21 jung e Leute melde feiter wegen angebilicher Zugehörloche wer legten Lage gegen 21 junge Beute, welche wegen angebilder Zugehörigfeit zur Brigade Ehrbeit zur Organisation Koniul verhaftet worden waren nachnittog wurde das Urteil gefüllt. Die beweit and Rührer Bögelin und Kohlins wurden zu 2 und gefän gnis verurteilt. Bon den übrigen auf wurden 10 zu einem Sahr und 7 zu je 13 Monaten verurteilt. Wahrlich ein Binurrteilt Zwei der ungelieben freigefprochen. murben freigefprochen.

Smeete-Projes.

it fiele, 4. Mary. Der Rebatteur und fonberbundleruchen "Rheiniften Republit" Befangnisftrafe von 5 Monaten verutellt.

姓

*

gel gel

Groß-Kamburg.

Die Großbamburg-Frage brangt gur Rlarung und Ent-

Dielen San, aus dem ein ftarter Wille gur Tot und gu dellen Berwirklichung fpricht, ftellt ber Genat ber dreien und Sanfestadt Samburg an die Spige diner Dentschrift, die dazu beitragen will, das richtige derhandnis für die Großhamburg-Frage zu fördern.

Bam Martiplat ber mittelbeutichen Reinftabt aus tonn blese frage nicht besprochen und noch weniger entschieden verben. Der beutiche Großtaufmann hingegen, den fie auch teffer Linie interessert und angeht, verbindet mit den amen unlerer großen Safenpläge bie Borftellung von jenem ithoden, aus dem das gesamte Deutsche Reich die zu feiner ibererstarfung mit wichtigsten Kräfte ziehen fann. Und auch ber Aussanddeutsche, in welchem Hafen und in welcher Orionie immer er an den Faden des einst jo starfen, straffen beuffden Guth er richtet seit deutschen handelsnehes mitgesponnen hat, auch er richtet seit bir Shinde, die einerseits alles gertrümmerte, andererseits aber auch ichen zu neuer Zutunft aufrief, den Blid erwar-

tingsvoll auf Bremen und vor allem auf Hamburg. Benn fich ber Senat jeht nachdrudlich gur Rotwendigbei und Dringlichteit ber Schaffung eines Großhamburg beinnt, jo muß er sich barüber im tsaren sein, daß es nicht nur um die Wahrung ber Intereffen des Bandes Hamburg geht, fonbere ondern por allem um die deutschen Lebensinteres Der Ernft, mit dem der Senat an die Großhamburgstage berantritt, und die Aufmerksamkeit, mit der eine Reihe tantwortungspoller Berfonlichfeiten dazu Stellung nimmt, der ber Berfontichfeiten vagu Cremmen faffen, daß ber Erfolg dur großhamburgiichen Frage vereinigten wirtichaftben, maritimen, fommunalen und im weiteften Sinne tulurvolitischen Kommunasen und im weiteren bes gesamt-nischen Bestrebungen augleich der Erfolg des gesamt-nischen wie Bestrebungen augleich der Erfolg des gesamtuischen Bestrebungen zugleich der Erfolg bes gleichen Biederausbamvillens ware. Und niemand Einstehen wird übersehen können, daß die wirtichaftliche icherbeit bei übersehen kalenders Garantie baherbeit bes Landes Hamburg eine besondere Garantie babieten würde, daß Großhamburg feine große deutsche Solly and poll und gang zu erfüllen vermag-

Sollte man mit dans zu erfüllen vermag.

atmenbigkeit seiner Schaffung die richtige Borstellung noch

ett allgemein verbinden, so bürste folgende Auslassung des

kinds die senten Universitäte folgende Auslassung des mets die lehten Unklarheiten beseitigen tonnen: "Bas unschland über See und auf den Meeren verloren hat, muß wied wied Bee und auf den Meeren verloren hat, muß nh wird wer Gee und auf ben Meeren verioren bafür ber ift, bas ebergewonnen werden. Boraussegung bafür er ift, daß die beimatliche Bafis so verbreitert und ausge-alter wied, daß Reeber, Kaufmann und Arbeiter in ihr dum sie, daß Reeber, Kaufmann und Arbeiter in ihr für ungehemmtes und frobes Birten finden. as Dentificiand aber versoren hat, das braucht mit keinem

Sorte mehr belegt au werden. falenproblem und das Stadt- und Landproblem Großhamin eber auch nur eines von beiden an Hand der Dentand ihres Stiggenmaierials eingehender zu erörlern. auf die Auffähe zur Großhamburg Frage, die zu Anderstauf gert gerten. Denkfchrift zusammengesaft wurden, wie leider nich zur Denkfchrift zusammengesaft wurden. nn leider nicht eingegangen werden. Da muß zur Bublischen Senats leibit greifen, wen die reichswichtige Frage after interessiert. Rach den angestrebten Erweiterungen jeboch gewiß jedermann fragen, und an ihnen tann n biefare gemiß jedermann fragen, und an ihnen tann

in biesem furzen Hinweis auf die großhamburgische Behis nicht portibergegangen merben. Die Dentschrift begeichnet auf fühlich ber Rorberelbe liedem Cebiet die Bereinigung des gesanten Gebietes awin Narder- bie Bereinigung des gefamten Gebietes. Des Mindeste und Süberesbe mit Hamburg als das Mindeste unaf bes Erforderlichen. Aber auch Sarburg als bur mußte unatifelhaft mit einbezogen merden. Die Jugehörigfeit 21 Iin a 5 und feiner Bororte zum Kerngebiet von Großhammetlande die Einbeziehung der Elbgemeinden und ihres Berlande bie Einbeziehung der Elbgemeinden und ihres merlanden die Einbeziehung der Elbgemeinden und wertanden der Golge baben müssen. Schleswig-holsteinisch von Bamb, die du rund 16 Kisometer Tiefe auch im von Bamb, die du rund 16 Kisometer Tiefe auch im en bon hamburg beansprucht, und der Senat weiß bas vier, das er von der Rachbarproping fordern muß, wohl zu

Die größten Schwierigkeiten bürfte wohl das Berbaltnichtenburgs au Breußen enthalten. "Breußich
gemorie Breuß. Broving Großhamburg" find die
geheichtigste bleibt die Michaelen ber Entwicklung. Bichtigfte bleibt bie Wiedererftartung des Reiche als Sthnis deutschen Wiederausbauwillens. Auch die Stellung ber beutschen Wiederausbauwillens. Auch die Stellung in die biefen Willen zu bet als Prüfftein für diefen Willen zu

Städtische Nachrichten.

Aus der Stadtratssitzung vom 2. März 1922.

Bor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Borfihende des Hinjdeidens des in den jüngsten Tagen verstordenen Hern Friedrich Bachen heim, der in den Jahren 1908—11 nach vorausgegangener langsschriger Mitgliedschaft im Bürgerausschuß dem Stadtrat angehört hat.
Die Bortagen für die Bürgerausschußsihung vom 17. Rätz werden genebmigt.

Weitere Erhöhung ber Baffer., Gas- und Strompreife.

Durch ein am 23. Februar bei ber Direttion ber Werte eingelaufenes Rundschreiben ber Rheinischen Roblenhandels- und Reederei-G. m. b. f. find bie Roblen preife mit Birfung vom 1. Februar 1922 ab um 114-125 IR. für bie Tonne erhöht morben. Infolgebeffen muffen bie Breife für Baffer ab 1. Mars für Gas und elettrifden Strom pom 1. Februar ab gemaß ben von ben ftabifden Rollegien feftgefehten Rohlentlaufeln erhöht merben:

a) Die Bafferminbeftgebuhr von 20 auf 23 Brog, bes Dietmertes, ber Baffergrundpreis von 134 Big. auf 154 Big. für ben Rbm., ber Dehrverbrauchspreis von 143 Big. auf 163 Big. für

b) Der Gaspreis von 290 Pfg. auf 340 Pfg. für den Kom.
c) Der Lichtstrompreis von 660 Pfg. auf 780 Bfg. für die Kilowatistunde, der Krasistrompreis von 396—410 Pfg. auf 465—480 Big, für die R.B.St, beim C. Tarif, ber Breis für die R.B.St. auf Big. für bie R.B. St., Die Jahresgrundgebühr von 485-1393 Mart auf 554-1576 DR, für jedes R.B. Fift Referveftrom beträgt die jährliche Gebühr für jebes R.B. Anschlußwert 139.40 M. für jebe R.B. Beiftung 1394 DR.

Eine meitere fturte Erhöhung ber Roblen. preife und bamtt obigen Bebuhren fieht bevor.

Gur einen Teil ber Tätigteit bes Bohnungsamts follen Gebühren erhoben werben. Dem Burgerausschuß wird eine entsprechende Borlage zugeben.
Die Grundfage für die Gewährung von Beihilfen gur Unterhaltung bestebenber Bohnbauten werben fest-

Der Gemeindebeichluß pom 10. 9. 1918 über die Forde-rung des Bodenfredits für den privaten Bod-nungsbau wird den jegigen Berhältniffen angepaßt werden. Bur Beichaffung von Bauftoffen follen den Bau-vereinigungen im Bedarfsfalle Borichulfe bewilligt werden.

Die Bauvereinigungen follen angehalten merben, in gleicher Beife, wie es seitens einiger Bereinigungen bereits geichieht und wie es von ben privaten Bauberen verlangt wirb,
einen Tell bes unrentierenben Bauaufmanbes

Der Untauf von 50 Difchtuben gur Ergangung bes fiedtifden Rubbeftanbes wird genehmigt.

Das Entichädigungsverfahren.

Jahlreiche Anfragen geben Beranloffung, furz auf die Bage bes Entschädigungsverfahrens hinzumeisen. Bei der spftematischen Einteilung der mittelbar oder unmittelbar durch den Krieg und den Abschlus des Friedensvertrages entstandenen Schäden bat man zu

unterscheiden zwischen:

1. eigenklichen Kriegesschäden, d. h. Schäden, die durch unmittelbare Einwirfung des Krieges oder seinblicher Staaten verursacht sind. Diese zerfallen wieder in a) Liguidationsschäden, d. h. Schöden, die unmittelbar durch den, die zurück gehen auf seindstatliche Eingrisse in das Privatormögen, d.) Gewaltschäden, d. h. Schäden, die unmittelbar durch mit dem Krieg zusammenhängende Ereignisse eingetreten sind. Zu unterscheiden sind wieder in dieser Gruppe: an) Berdröngungsschoden, d. h. Schöden, der aus den abgetretenen Reichsgedieten verdrängten Reichsdeuischen, deh) Koloniasschönen, d. h. Schöden in den echemaligen deutschen Schulgedieten, c.) Ausstandsschöden, d. d. Schöden, die in den Gedieten ausgerralb des Deutschen Reiches (Gebleckbestand von 1914) entstanden sind.

2. Schöden, welche durch die Aussührung des Friedensvertrages entstanden sind und entstehen. Hierunter sallen in der Haupflächen au Abrüstungschöden (FB. Art. 236), c.) Schöden aus Kunzellichen Rüstlesungen (FB. Art. 236), d.) Schöden aus Kunzellichen Rüstlesungen (FB. Art. 236), d.) Schöden aus Kunzellichen Händen bestalligungen (FB. Art. 236), d.) Schöden aus Kunzellichen Händen bestalligungen (FB. Art. 236), d.) Schöden aus Kunzellichen Händen bestalligungen (FB. Art. 236), d.) Schöden aus Kunzellichen Händen bestalligungen (FB. Art. 236), d.) Schöden aus Kunzellichen Händen bestalligen aussändischen Wertpapiere und anderer Urfunden (FB. Art. 297/8 Ansage von der Kultzunden (FB. Art. 297/8 Ansage von Stellesten und anderer Urfunden (FB. Art. 297/8 Ansage von Stelleschen Eriegentschen Eriegent

Bertpapiere und anderer Urfunden (FB. Art 297/8 Anioge § 10).

Die Entschädigung sämtlicher unter Ziffer 1) genannten eigentlichen Kriegeschäden ersolgte dieser nur im Borentschädigungsvertabren, in dem do Prozent des Borfriegswertes als Borfchuh bezw.

Beihlife gewährt wurden. Durch Erlah einer Reihe von Gefehen und Berordnungen ist nun für die unter Ziffer 16) genannten Gewaltschäden das Ententschädigungsversahren seit 1. Januar 1622 in Kraft getreien. Sig und Geschäftsbereich des entscheidenden Organs des Berd and der im Austand geschäftsbereich dieser Insand ab Russand dieser Insand des Austand geschäftsbereich dieser Insand and des Aussand dieser Insand des Aussand des Aussand

gehören 1.) von Baden die Amtsbezirke Mannheim. Weinheim, Schweizingen Viesloch, Heibelberg, Sinsheim, Gerbach, Wosbach, Buchen, Abeis sim, Tauberbilchofsheim, Wertheim; 2.) die K hei nopfalz. Für Kolomalichüben kommt die Geruchkammer Stuttgart in Betracht, weiche das gesamte Boben und die Pfalz umsakt. Als Borprüfungsstelle ist wiederum, wie im Borentschötzgungsverlahren, der Verdand der im Ausland geschädigten Italia der Ichadigten Standseden dertschen heit schen der Amseldungen siene Zweigstellen durch Reichsseles heitimmt. Sämtliche Anmeldungen sier das Entschädigungsversahren sind deit die Nordersche besirkt kommt in Frage, die Vor prüfung spielte Mannheim Bezirk kommt in Frage, die Vor prüfunge siener zu entschen Bezirk kommt in Frage, die Vor prüfunge kannheim Etalia. II.—16. Vörsengebäude, I. Stook, Immer z, deren Geschäftsbereich sich mit dem der entscheidenden Spruchkammer Mannheim-Kudwigshassen deckt. Die dieher im Vorenischädigungsversahren bedandelten

12—16. Borsengebaide, d. Glod, Jimmer 3, deren Geschaltsbereich sich mit dem der entscheidenden Spruchtammer Mannheim-Ludwigsbasen deckt. Die dieder im Borentschädigungsversahren dechandelten Anträge werden von den Vorprüfungsstellen seldhändig der Reihe nach in das Endversahren gebracht.

Eämtliche Schadenssälle, die unter den vorder gekennzeichneten Umfänden in das Endvenschälle, die unter den vorder gekennzeichneten Umfänden in das Endvenschälle, die unter den vorder gekennzeichneten Umfänden in das Endvenschälle, die unter den, müssen die dies her nicht zur Borentschädigung angemeldet sind, müssen angemeldeten Kannheim angemeldet sein, Aus nach diesem Zeitpunkt angemeldeten Unträge werden nicht mehr entschädigt. Die unter Jisser 12) genannten Liquidationsschäden merden weiterhin nur im Borentschädigungsversahren behandelt, d. d. es wird ein Borlchuß in Höhe von 50 Kroz des Boorkriegswertes gewährt. Das Liquidationsschädengeseh, das das Entschädigungsversahren dieser Schäden regelt, liegt zur Zeit im Borentwurf den Interessenvertretungen und geleigabenden Kattoren vor. Eine Frist jür die Einreichung von Anträgen, herrührend aus Liquidationsschäden, sauft im Gegensch zu den Gewaltschäden noch nicht. Da das Endentschäbigungsversahren in Gewaltschäden noch nicht. Da das Endentschäbigungsversahren in Gewaltschäden noch nicht. Da das Endentschäbigungsversahren in Gewaltschäden Beit notwendig machen wird, so wird die Zwelgitelle Mannheim des Berdandes der im Ausland geschädigten Inlandsdeutschen wie früher Sprechstunden des Anderen wird, so wird die Zwelgitelle Mannheim des Berdandes der im Ausland geschädigten Inlandsdeutschen wie früher Sprechstunden des Anderen wird, so wird die Zwelgitelle Mannheim des Berdandes der im Ausland geschädigten Inlandsdeutschen wie früher Sprechstunden des Anderen der Spandelskammer Heidelberg Mittwochs von 3 die Uhr nachmittags abhalten.

Angestelltenversammlung.

Eine große Bewegung ging Donnerstag Abend durch die Neihen der dem Gesamtverdand deutscher Angestellten gewertschen Westschaften angedenenden Richter Angestellten gewertscher Rent dom d. H. A. über die stattgesundenen Berhondlungen vor dem Schlichungsausschuß und den gesällten Schledspruch derichtete. Der Berchsterschter sührte u. a. Hogendes aus: Die Art, wie in der leihen Berdandlung mit den Ardeitnehmern versaheen morden sei, entigreche nicht ihrer Stellung als gleichberechtigter Fatter im Bertighasieben. Im vorigen Aonat hätten die Arbeitseber, das sie der Annabeimer Inderzisse erwischen, ausdrücksen der Leihen Berdandlunge auf Festigung der Teuerungsgulagen nur in der Mannabeimer Inderzisse erblichen, ausdrücklich erstart, man wärde selbstverständlich dies Inderzisse sond auslegen, logal derzegelauf, das man nach oben abrunde und in der Gewährung von 11% ober 2% über die Mannabeimer Arbeitsschafte sona ausgen, logal der Sprecher des Arbeitzscherfartells, herr Dr. Be der, erstart: "Bosim vorzugenen Kanaben der Kebaisse bin vorzugenen Kanaben gemesen wirst, sie abgetan." Diese steht in direstem Währerspruch zu der Bereinbarung des Konats Januar, wo es ausdrücklich beißt: unter der Annabune, daß die Inderzoschen für Januar eine 10%ige Eteigerung gegenüber Dezember erfabren, werden die Gesantbezige usw. Da num der Judez, der jamler ind Januar eine 10%ige Eteigerung gegenüber Dezember erfabren, werden die Gesantbezige usw. Da num der Judez, der jamler der Schledspruches aus pochen. Das bedweit, das mindeltens 2 Brozent für den Annaben der Schledspruches ausgegenen Das der der kanaben der Schledspruches ausgegenen der Ausgeschen der Kanaben der Schledspruches ausgegenen der Kanabeiner Schledspruches ausgegenen der Kanabeiner Schledspruches ausgegenen der Kehnung frage. Nach 20ge der Dinge mit ihr kehner Kehnung frage. Nach 20ge der Din



Die Totengeige.

de nostinde im fühlen Tale der Ombla herübergeglitien war, des wostinde Silverwiese, über das ichlostrunkene Meer, auf des Stockliche Silverwiese, über das ichlostrunkene Meer, auf den der des stellen Famern schweigen wie die distleren Inpressen. den den Gewölde ist führ und schurig. San Giovanni, deiter Geiden Gewölde ist führ und schurig. San Giovanni, deiter Geiden Grocengronen und deisten finderen Kussen Francengronen und deisten finderen Kussen Francengronen und deisten finderen Kussen. den cites, leifes Nied von sublicher Beibenschafter ——
den franzenarmen und beihen, blutroten Kullen? ——
det tenntig disculon iert burch die mondhelle Racht. Düsterer leuchter aus einem hoben Jenfter bes Polagges hinaus

den Gemit des einem hohen Jenster von ben Anden bes Genanden bestellt der Gente innehmen Genster von den Raden bestellt der Anders ihre Arme inniger um den Anden bestellt der Anders ihre Menden der Anders beiter der Anders der Genanden der Gestellt der Genanden Ge

Lande Laife blinkt wie der Mond to hell.

Lande gleich die Gondel nus der Bucht. Die Strandfiesern in anderen die Gondel nus der Bucht. Die Strandfiesern gleichen der Werten Hänpter. Blante Silbertaler tauchen gestim Lander auf und verschwinden wieder. Die ewige wird Lander auf Lander mit unablöftigem Flüstern Berrnunft werden Angele Geschaft wieden gleiche Geschaft Date blancos Klisse flammen über des jungen der Leife an der dunnen Wand der schliebte. Gein den der Gene der Geschaft der Geschaft des den der dunnen Wand der schliebte an der dunnen Wand der schliebte der Stanten der Geschaft der Ge

ihrer Glut raften feine Blide. Der Bogen, von gitternber Sanb geführt, ift wie nnt Blut betaut. Der Conte von San Giovanni befist ein junges Beib und lebt nur feiner uralten Geige. Wenn er die im Urm halt, barf niemand bas hohe Bemach befreten. Much Mona Blanca nicht, die es in dem einfamen, weiten Balafte grufelt und friert. Jeder änglitiche Schritt hallt hundertsach in den undermitichen Gängen nach. Die Marmortreppen singen ein hobes, hobies Lied. Zitternder Geigenton irrt durch die graue Debe.

hohles Lieb. Zitternder Geigenton irrt durch die graue Debe.

Der greise Conte spielt. Um ihn ist düsterrover Quasum. Lautsos össinet sich die schwere Tür des Saales. Der Geiger sühlt es, wie ein seiner Luisstram ihn derührt, er wendet das Haup und erdicht die bianke, schwale Klinge eines Dolches. Auch zwei entschossenen Augen sieht er die glühende Dämmerung durchdringen. Eine Minute sang starrt der Conte in diese grausamen Augen. Geige und Bogen entsinken den müden Armen, auf kliskem Marmor ruht ein stilles Greisenhaupt. Sterdend tönen die erschitterten Gaten. Octaviam slücktet aus dem Schloß, vordei an Mona Blanca, die unter den Inpresen seiner harrt.

"Ift er iot?" Die seige Frage erstirdt auf ihren Lippen, als der Gesiehte vorüberstürzt, ihrer und der Worte nicht achiend.

ber Gestebte vorüberfturgt, ihrer und ber Borte nicht achtend. — Dufterer Fadelschein leuchtet aus einem haben Fenster hinaus in die mondhelle Racht. Der Conte ist beigeseht. Octavian hat den Fuß nicht wieder über die Schwelle des Palazzos getan. Mona Blanca ftreift rubelos burch Sallen und Garten.

Blanca will den Lönen entfliehen. Sie weiß, moher fie tommen und nuß ihnen nach, immer nach durch hallende Gange und über

ichaurig singende Areppen.
Den gitternden Leib an den Türradmen gepreßt, staret sie mit weitgeöffneten Nugen in den öden Saal. Dort am Tisch, auf den der Mond seine bleiche Hand gelegt hat, dort streicht der führer-lofe Bagen leife über die midden Salten der hundertsädrigen Geige. Bangfam, langfam nimmt ber Mond feine rubige Sand von

bem graufigen Sput. Rona Blancas Schredensrufe gellen burch ben folofverfuntenen Bort.

Kunff und Wiffen.

eingespielt sein, daß die geistige harmonte des Zusammenwirkens auch das in Rhythmus und Ion enthaltene musikalische Moment fich entfalten lößt. Dem Künstlerpaar Jans Bruch und Lene Weiller-Bruch merkie man es an, daß es nicht nur gelegentlich zusammen-wirkt. Besonders in Mogaris D-dut-Sonate wurde außerordentlich wirkt. Besonders in Mozaris Deduk-Sonate wurde außerordentlich sauber und geschmackoll musiziert, auch durch Sparsamseit in der Bedalbehandtung auf Alarbeit gehalten, und die rhuchmische und dynamische Uedereisstimmung dereitete den Juhörern bohen Genuhmandtliche Uedereisstimmung dereitete den Juhörern bohen Genuhmandtliche Uedereisstimmung dereitete den Juhörern bohen Genuhmandt die einleiteinde Femoll-Sonate Dp. 34 für zwei Alaviere von Brahms erwies des gediegene Können der beiben vorragenden Künster. Allegro, Scherzo und Finale erschienen in sarbeufrischen Künster. Allegro, Scherzo und Finale erschienen in sarbeufrischen Kontrosten und in seelisch vertiefter Anlage. Dem Andante ware eine schörfere rhalbmische Ausprägung sehr zugute gekommen. Alle Solise gedachte Herr Inans Bruch in technisch hervorragender Art Franz Litzis, bessen umsangreiche Henduschen Sonate nicht nur dem Blantsten Gelegendeit zur Auswirfung nirtualer Spielfreudigkeit gab. sondern auch den poetisch tief nachempsindenden Ruster zeigte. Sämtliche Darbietungen sanden freudigen, wohlberdienten Beisall.

(ang anstelle des ertrantien herrn Babling erfolgreich herr G. H. und ra vom Staatstheater in Wiesbaben den Teframund.

@ Eröffnung der Stuttgarter Werfbundausftellung. In Inmefenheit einer großen Angahl gelabener Gatte, umter benen fich Stuatsprafident Dr. Sieber, verfchiebene Minifter, gablreiche Dittglieder des Landtags, Bertreter der würsteindergischen Städte, der glieder des Landtags, Bertreter der würsteindergischen Städte, der Universität und Hochschulan besanden, wurde die "Werkbundaus-stellung württembergischer Erzeugnisse" eröffnet, die als Vorschau-für die im Sommer zu München stattsindende Deutsche Gewerbe-ichau gedocht ist. Geheimrat Dr. Brudmann aus Heilbronn, der Borfigende ber murttembergifden Arbeitsgemeinschaft bes Deurschen Berfoundes, begrufte bie Gaste. Stoatoprofibent Dr. Hieber sprach feine besondere Freude über bas Zustandelommen biefer Husbellung aus

Dle Goethewoche in Jeanfinet. Reichsprafibent Chere beit an ben Borfigenben ber Gefellicoft ber Freunde des Frant-furter Goethe-Mufeums Buftigrat Burghold en Schreiben gerichtet, in bem es u. a. beibt: Die Frankfurter Goethe-wache wird mir fiets eine bejonders weihevolle Eriunerung. Alle Come Beliebte. Gein Beliebte. Gein beine Geliebte. Gein beine Geliebte. Gein beine Geliebte. Gein beine Geliebte. Gein bender beine Geliebte. Gein beine Geliebte. Gein beine Geliebte. Gein beine Geliebte. Gein bunten sielle ber Konzertveranstaltungen bilden die Borführungen bleiben. Ich berühren seine bei hand der schlich mit der Goerbewoche bunten siel zu seinen Geliebten. Ich berühren seine beine Geliebte. Gein bunten sielle der Konzertveranstaltungen bleiben. Ich berühren siehe hand der sielle der Konzertveranstaltungen bleiben. Ich bestinder werden wied, und dah er zeilich mit der Goerbewoche beröndet, erreicht werden wird, und dah er gelingt des Gedurtschauften in siehe fine seines der Größten unseres Boltes auf ewige Zeiten baulich zu sichern und zu erhalten. Um das herzliche Internehmen habe, auch darch die Tat zu beweisen, habe

Die borauf einlegende Aussprache, die gientlich rege verftet, gob den Unwillen der Angestellten barüber wieder, wie von Ardeitgeberseite die Berhandlungen gesührt wurden. Odwohl allgemein die Entifuschung über den gefallenen Schiedelpruch zum Liebenaktam, glaudie doch niemand mit Rückficht auf die ichiechten Berhalt-niste es verantworten zu können, zum Streif aufzufordern. Angestehende Rafolution wurde angenommen:

Die am Donnerstag, den I März im Allen Kathaussale fattgefundene Bollversammlung des Gesantverdandes deutscher Angeleiltengewersichalten (Gedag) erliärt, daß sie in dem vom Schildeungsaussichus Mannadem in Sachen der Teuerungsgulage sur Feder auf ertassenen Gestochpruch seine Würdigung der durch die Teuerung debinden Bosloge der Angeleilten sieht. Gediglich bestald, well die Angestelltenschaft in ihrer Gesantheit die dewilligte Arhöhung dieter notwendig dar, ninnte sie den Schledigtend an. Sie processierer aber gleichzeitig zenen die Aussichenungen, die siere Direktier mehr er vom Fendel-Kongern sowall in den Berdandkungen, als auch vor dem Schledigtungsaussläuß gemacht dar, durch die frilder von Arbeitigeberseite gemachte Aussichanden gleich der die Kolge erspriehliche Berhandlungen anlichen Erbeitigeber- und Arbeitigeber- und Erbeitigeber- und Berhandlungsweise nicht gestigt werden können und erwantet von den Berhandlungsweise nicht mehr mitmachen werden.

Das neue Relchoftegel liegt jest zur Weröffentlichung vor und wird demnächt an öffentlicher Stelle ausgehöngt werden, is wie das dei den Flaggentasein bereits geschenen ist. Allmähilch werden dann alle dehördlichen Stempel und Siegel durch die neue Aussischung eriest werden, die in mehreren Arösen dergestellt wirde, der Andere derfielt wirden, der Andere der der der Anderen, Die ersten Aroben des neuen Gegels sind von der Milinspener Firma Josef Baintner ausgeführt worden. Sieglnund v. Weech dut eine Irreng konstruktive sachiebe Bölung geschaften, die sich in der Erundsorm eines Sechoeses dem Annad der Umschrift schon eine isehen Isher des gange Ardeit verwerten konnen, die in den iehten Isher des gange Ardeit verwerten konnen, die in den iehten Isher des Reichstunftwarts geseistet worden ist. Sein Adler erstibelnt auf dem Titelblatt des Araboloffs der Reichstaulkanfereng und ist auch in mehrfardiger Ausführung für den Anderengung Reichschausbaltsplan für 1922 dogegen, auf besten Titelbeite mehrere Schriftzeiten lieben, seint den für Schrift besonders gesigneten Abler, den Kudolf Kocholoffschausbaltsplan für 1922 dogegen, auf besten Titelbeite mehrere Schriftzeiten lieben, seint den für Schrift besonders gesigneten Abler, den Kudolf Kocholoffschausbaltsplan für 1922 dogegen, auf besten gesigneten Abler, den Kudolf Kocholoffschausbaltsplan für

Ill. Für bie Sommerfeelen 1922 an den Sobjeren Schulen gilt als erfier Feriening ber DD. Dull und als letter Feriening ber 10. Ceptembet.

10. September.

A Gedenstag der Unsbacher Königsusanen. Jum ehrenden Gebensten an die im Welltrieg gesolleinen Helden des trüheren 2 Ula n.e.n. Regimentsangehöriger unt wird aus Mitteln, die von den Offizieren, Unteroffizieren, Mannichaften und von Hinterditebenan edem, Regimentsangehöriger zur Verfügung gestellt wurden, un dem umweit von Unedach gesegenen Bodvoderg ein monumenidies Den ein al erstehen. Mit der Enthaltungskeier wird ein Regiments in ihrer alten Garnisonstadt vereinigen Der Verein ehem Königswanen Undehöhrents sie die Durchsichtung der Feier falgendes Programm aufgestellt. Samsong, den 8. Jull, Begriffgungsabend, Constag, den 9. Jull, vorminage Vuhr, Jeldpoliesdienst im Hosparien, der und Konfig zur Dentmolsemhiltzung, nochwitags 3 Uhr reiterliche Borführungen der Stammestadron im Kosparien; Montag, den 10. Jull, vorminags, Schichtigung der Sebenswürdigleiten. Unweldungen und Untragen erdeten unter der Abreile: Berein shem Königsusanen in Ansbach, Gaith us "Schwarzer Bod".

d St. Morth-Meran in einem Tage, Um die Berbesserung ber Goebindung zwischen der Perle des Oberengadinn und dem italtenischen Frühlungsturverte im Eischtal bemühen sich einstluftreiche Areite. Die His hilfe des Autos im Gommer und des Schlittens im Könner foll die Berbindung über den Osenpaß so beschleunigt werden, daß der Actiende, der Et. Morie frühmorgens mit der Bahn verläht, von Jerneh in Mals im Miniserial so geitig aniangt, daß er den übenden der Gommer und verläht. and and Meran noch erreicht.

pp. Misselasterliche Kriegsbarberei, Ergünzend zu dem in Ar. 102 veröffentlichten Artikel ist mitstiellen, daß die Kriegsbefangenen in Kamoigne inzwischen leibst Stellung genommen haben gegen die entstellen Mitreitungen über ihre Lage. Sie daben lied an doo Reichsminsterium des Onnern gewandt mit der Aisse um Aerdreitung nachniehender Kotig: "Die Vochstussgesangenen in Frankreich, Enigegen der in tegter Zeit fich häufenden Achtichen über die angeblich schlechte Lage der noch Kriegsgesangenen in Frankreich, möchen wir hiermit jeglichen Zweisel aber Unrehr von unseren Angehörigen und londigen Onteressenden bei mehren. Unsere Unterbringung ist gut und verfingen Onteressellerten nehmen. Unsere Unterbringung ist gut und verfindelisch einwanderei. Die Berpstiegung ist gut und Lant unsere Varier Volfchäft, der Reichzoneringung ebenwaliger Kriegspeltungener und vieser peisater Stellen verfigen wir über genügende Liederpaden, im und die Gefangenstänst materiell erredigin zu machen.

ich angeorderet, daß aus meinem Dispolitionsfonde eine Spende von 10 000 Mart Ihnen zu diesem Zweck überwiesen wird.

der thenlogischen Profesiate ber Berimer Universität habilitierte sich der thenlogischen Profesiat ber Berimer Universität habilitierte sich der theol. er phil Rartin Brück er. In seiner Entrittsvortesung iprach Besückner, der besonders auf dem Gebiete der Coungetischerschiedung geurhettet dat, über das Martusevangelium und leine Kritif nurch A. Drews. Der neue Prioatbogen, der trüber Plattret in Karlarub er wat, hatte mit einer Arbeit über die Engliehung der Paulinischen Christinagte die Doktorwürde erhalten. In weiteren Kreisen befannt gewoorden ist er durch mehrere Gandchen der "Reisstungsschichtlichen Doitsbücker".

alunegeichichtlichen Volleblicher".

(b) Neue Ausgrabungen in Palditina. In ber Varifer Utabemie ber Infibritien hat das Mitgelieb bes diese für die Alleritimer in Jorusalem Aahum Slouis einen Bericht vorgetragen lider die neurften archaologischen Arbeiten, die von französigher Seite in Palditina vorgenommen worden sich. Die im Dahre 1900/21 zu Aberias anspesiuhrten Erabungan brachten die berühmte Sunagage von Damatha ans Richt, die in lädtigen und geführten Strauser in seine der die in lädtigen und geführten Arbeiter den gegenftande des alten iftnelsen Sobrehundert ermähnt wird. Der Sau erinnert in seiner Arlage an den Tempei von Ierusalem. Zahlreiche Gegenftande des alten iftnelseischen Aufzus wurden dabei entdest, durunter Arlagten mit ihren metrischen Figuiren, Narmvorfüllen und Aarmvorfassen mit heiligen Zeichen. Die Arbeiten, die um des Heiligtum herum sortgelegt wurden, daben zur Entbedung einer süblichen Geüberstadt mit Eradinschießeiten in griechticher Sproche geführt.

Jeichen. Die Arbeiten, die um das Heiligtum berum sortgelest murden, daben zur Entdeckung einer jüdischen Gedderstadt mit Grade inschieften in griechische Sproche gesührt.

(a) Tempetreste von größen Diedenkonen murden in der Rähe der Böcfe von Barbeaux ausgegraden. Es fanden fich Keisein, die Ovierlaenen und sonlige Darstellungen enthalten. Eine Inschilt löht auf Kandelsoordindungen gwischen den Briten von Port und Lintoln mit den Kaussenten von Bardeaux schilegen. Die Darstellungen konnten dieden die Ausgestütet werden.

(a) Der Desus als Jiegerfalle. Der Besud das sich den leiften Tagen als eine schwerer Gelahr für stlieger herausgestellt. Vor eine einer Woche versuche der Operateur einer Filmpetellichalt, eine einermatographische Aussachen des Gesud zu nuchen und näberte lich so dem Krater, daß die Rosichuse pläglich heruntergezogen wurde Dem Operateur gelung es nach derausaupringen und sich sieder und das Flugzeug wurden von dem Bultam aufgelngen und verschwandern. Ausstellungen zu retten. Der der ihm degleitende Klieger und das Flugzeug wurden von dem Bultam aufgelogen und verschaften des Flugzeug durchen von dem Bultam aufgelogen und verschaften vorschaft, der Keiter und des Flugzeug durchen von dem Bultam aufgelogen. Der Kriten wiert also betracht sog der der einer "Eusstendert. Der Kriten wiert also betrachten nach der einer "Eussten vorschaft. Der Kriten wiert also ber werschehen auf den Flugzeug ein. Des leige Wenteuer mit dem Seine aus einem Konnervertim der felleren. Der die Glieger mutde von dem anderen verlagt. Uls der erste über dem Krater war, versagte die Weiterner des Geges aus einem übenteuertim den felleren Der die Glieger mutde von dem anderen verlagt. Uls der erste über dem Krater war, versagte die Weitern des Glieger die den under nicht unterführe mitten zeiteilmmert, aber die Flugzeug Beide Kalistinen wurden zettrummert, aber die Flugzer blieden unverleicht.

Bebandlung feitens ber frangolifden Borgefehten ift burch bas Die Bedanstung sellens ber franzolitäten Borgelegten ist durch das Reglement für Ariogogelangene bestimmtt, ist jedoch fehr langt und find uns jumpherlei Bergunstigungen gestatet. Es kann also gar nicht die Rede von solden Schauermärchen fein, wie be kenthen wieder durch die Argespress ditten, die der Auften beier durch die Argespress ditten, sich bei Zuschriften dieser Art ablehnend zu nerhalten. Im Ramen der Kameraden im Fart Lamalaue, Toulon: Der beutsche Hillsausschup: gez. Helthaus, Engels, Stable, Demeter.

gez. Kelthaus, Engels, Stable, Demeter.

Ph. Diebstahl einer Geldtoise, Wie der Bolizeibericht mitteilt, murde am 28. Februar, vermutlich in der Zeit von 9.30—1.15 Uhr nachts, in der Wirtschaft "Atlantic", Lit. P. 6. 17/18, eine auf der Fensterdank stedende Geldtasteite, 30 cm. iang, 29 cm. dreit, 10 cm. doch mit delldraumem Fardanireich und hellen Streifen, innen rotem kinstrich, entwendet. Die Kasse enthiefe: 27 000 M bestedend aus 24 Tausende und 30 spundertmurssichtenen; eine goldene Damenuhr (alie Schweigerube) mit ednuschen Zahlen, auf dem Desse Amel Brülanssplitzer, oden der King zum Einhafen der Kette sehlt, ebensolche dunne 120 cm. lange liberteite; einen goldenen Damenring, innen mit einem größen Saphtr und außen mit 10 steinen Rosen gesahr 17 Rosen gesahr Samenring mit spin evouer Platte, mit ungesähr 17 Rosen gesahr, eine goldene Lorgneite und außerdem verschte dere Schriftsliche, darunter ein Geburtslichein der Geschüdigten, lautend auf den Kannen Unne Edmitsler ged. die Feinbung von 1000 Kart ausgeseht. Um sochberdrichassung ist eine Beschung von 1000 Kart ausgeseht. Um sochbenliche Mitteilungen ersucht die Kriminalspolizei.

d Das Jell der filbernen hochzeit feiert morgen herr Broturift Ludwig Iterfc mit feiner Saitin Emma geb. Forfter, Werftftr. 27.

Deranstaltungen.

3 142, Orgelfonzert Ueno Candinaan. Urno Gandmann ver-anstallet fein 142, Orgelfonzert am Sonntog, ben 8. Marz. Jun Bortrog gelangen Werte von Reger, Alfzt, Bossi und Rivie, Die Milwirfung den Stadtpasounenshores muhte leider abgesogt werden.

inen "Ufälger Abend" mit huge Ealin, Elife De Cant, bem Bauer. Abend" mit huge Ealin, Elife De Cant, bem Bauer. Künnerquattelt und bet Urnuführung von Reureulders Dioleft-Glosse. Die Fuhballs anatlfer deingt, ist, wie im Angeigeneist mitgeteilt wied, eine Reihe etter Kräfte verpflichtet worden, u. g. Dill Koppel, die Ranwheimer Tamistin. A.v. Schent, der Bastuffo der Frankfurter Oper, weiterdin Rammmersinger De Bauf Auch nerds Gattin, die aus ihrem medemonntlichem Auftreien in Madrid und Bargeloog nicht nur große Arfolge, sondern auch Engagement nach Gödamerika mitgebracht haben.

Im Durlete "Wilder Rami" ist zur Zeit ein Schager-Brogramm gu ieben. Die Direktion bemißt lich, in diesem Monat dem Aublitum eiwas besonders gutes zu bieten, sodaß Leder, auch der Berwöhnteite, auf ielne Kosen forden. if Jur bie Sonningstongerte im Albefungenfoal, beren morgiges

nenben berannubliben.

Mara # #			vorstelling	Votatellung			
8 M D. M. D. P. S. S. M.	20	NA DEC	Pideilo Des Escis Schanes Vater und Sohn Tauth Ein Olomes awster Herren Der Vogelhindur Der Freisshätz Die Tröerinnen Olo Meisterzinger von Künnberg Die Tröerinnen	710	Börsenlieber Verkonsert der IX. Akademie IX. Akademiekonsert 6. Volkevorafelung i Der Vetter aus Dingsda Der Vetter aus Dingsda Börsenlieber	750 7 77	

Kommunale Chronik.

Til. Gaggenau, 2. Diars. Wit dem Frühliche beginnt bier eine rege Buutdigfelt. 44 Mohnungen waren vom Bürgeraubschuft and über 60 Bautulige haben sich gemeldet.

Til. Bühl, 8. Diars. Wot bem Nathaufe land eine Versammtung fratt, um zu der von den Velerungsgemeinden denntragten Mit dier i von den Getellung zu nehmen. Erleitenen woren die Bertreter der Bedarfostible von Brudfal. Breiten, Durlach, Aufrarie, Aufratt, Baden-Boden, Büll, Achern, Offendurg und Bahr, sowie die Bürgermeister und Gemeinderite der antragkellenden Gemeinden Ungharft, Zeil, Oberwasser, Weitenung und Singeben Gemeinden Ungharft, Zeil, Oberwasser, Weitenung und Singeteine. Rach füngeren Beratungen einigte man fich dahen, daß ab 1. Mary her Errengerpteis den 3.30 Mt, auf 4.50 Mart erhöht wieb, jodaß fich fünftig ber Milchpreis auf mindeliens 5.30 Mart pen Liter freihen wieb. Die Gemeinde Unghurft ertificie fich fofort mit

ieden siellen werd. Die Gemeinde Ungharft erklärte sich seiger wieden werd. Die Gemeinde Ungharft erklärte sich seiger mit dem neutrigeseinten Expengerprese einverstanden.

EU. Konstanz, d. Mörz, Nach dem jest verliegenden Wars an ich in g. 1920/21 der Siedigemäinde Konsten zur de na detragen die seiten Schulden 10 894 87%. Nach dem jest verliegenden Wars an ich in g. 1920/21 der Siedigemäinde Konsten. Die Gesten und die schwedenben Schulden in 755 000 Mert. Die erstern und des sowielen, was eine Schulden vermehrung von 0 875 120 Wart gewonden, was eine Schulden vermehrung von 0 875 120 Wart dewonden, was eine Schulden vermehrung von 0 875 120 Wart dewonden, was eine Schulden vermehrung von 0 875 120 Wart dewonden. Das Unsichtellen der sowielergehrnden Austadem von Raptiallen zur Beltreitung der saufenden Austadem von Raptiallen zur Beltreitung der saufenden Austades in seiner beutigen Sipting den Box an ich in g. 18 1921/22. Beit. US den ning 26 au den wurde migsteilt, daß des Reichesvermögensamt un der Wertsterftraße eine Reihe kon Kadhingster vorwögensamt un der Wertsterftraße eine Reihe kon Kadhingster sowie Gesten uns gestellt der Reieben der Schulden zur Gerbertstellt der Reieben der Schulden zur Gerbertschlen zur gestellt der Reieben der Schulden zur Gestellt der Reieben der Schulden der Vergeschlagenen Plag errichtet werden. Mit dem Ban muß wahricht der Vergeschlagenen Plag errichtet werden. Mit dem Ban muß wahricht der vorgeschlagenen Plag errichtet werden. Mit dem Ban muß wahricht der vorgeschlagenen Plag errichtet werden. Mit dem Ban muß wahre des gelpannt, aber den gebenden. Die Stadt wurde mit Entrellung auchgemeinen. Die Stadt wurde mit Entrellung auchgemeinen. Die Finnenslage der Stadt wurde mit Entrellung auchgemeinen. Die Finnenslage der Stadt wurde als gelpannt, aber doch als gelund bezeichnet. Jah Interelle der Sparfamielt werden Bereicht der Sparfamielt werden der Schulden Bennten der Sehrbere erbiht. Der Abrenfeite der Sparfamielt werden der Tertschlichen Bennten der Beitstellie der nehm ei

Den ftibeischen Beamten wird die Wirtiganisbeihite verwingt wir ben baneilgen Beamten.

Fp. Biagen, 1. Wärz, Eine glüdliche Gemeinde ist bei ste Mittelfurtmung. Seit Hahren erhält vorl seber Würger 10 bis 12 Am. Brennholz und 300—400 Weilen umfonft. die Bahre 1914 murbe eine Wasselstung gehaut, die trop der Dürre des vergangenen Jahres auch im letzen Sommet nicht verjagt hat. Die hausleitungen und Arobnen wurden von der Gemeinde bezahlt.

1910 murbe eine rietzriiche Bichtanlage bergeftellt. Deber Burger erhielt 5 Brennfiellen mit von Beitandiumgekörpern, Worlges Jahr erhielt soher Bürger i Geinneier Cichenstamundolg gegen eine Tare von 30 Mart. Dieses dette erhölt seber Gandmirt & Zentmer schweselssaues Ummanisch umsonst. Gemeindesteuern werden seit sanger Zelt nicht mehr erhoben. Wer möchte da nicht Bürger sein im Barabses von Withelstrimung?

Aus dem Lande.

"Eberbach, 3. Mürz. Die Indeiriedseiumg des Italians wertes der Eberbach wird im Laule des Mal d. I mit Ispliere det erwartet. Der Koltenaufwand für die gesomte Unlage heilich auf 14 Millionen Mart. Ein Clutachten des Bruf. In die der Der Greisense Stade der Der Greisense Stade der Der Greisense Stade der Beitens der Greisense Schaffens der Beitens der Beitenserfetze der Greisenserfetze der Greisenserfetze

3. (Sabenverf).

):(Grahingen, A. Marg. Un der Berladerampe bes bieden Bohnhofs wurde am Donnerstag vormitigg die Leicht bei fung en Mad dens gefunden, das fic am Mittend des Aufre von einem Zuge überfahren lief und fofert tot war, der Urjede Währhen, weiches aus Unteritalien frammt, weiter Biengen zu Besuche. Die Gründe find unbefammt.

+ Cahr. A. Wars. Die deründe find unbefammt.

ichneige und des Rorrach, 3. Marz. Infolge der dis jameige und des Regens sind die Masser des am Aufe des seinensten gelegenen Berassen, des Konnenmastweiers, ichwollen daß sie das Wehr durchörentenn. Der Schubdum is unierspulit und die Basser wätzien sich mit großer Genesi unterspulit und die Basser wätzien sich mit großer Genesi unterspulit und die Basser wätzien sich mit großer Genesi unterspulit und die Basser wätzien sich mit großer Genesi unterspulit und die Basser wätzien des Dorf Wierden sie flant flanden der Genesi unter gesen die anstürzenden Bassermassen die mehren die Auflichau gelegene Sage murde keinels beschadigt, mährend in dem Dorfe das Wasser in die Holle werden gelangt.

Machbargebiete.

sw. Pfungflodt, 4. Mars. Die Zierde bes Marftplater, eine mit 100 Sahre alte Linbe fturgte infolge bes vorgestrigen Gemitterfin

ow. Congen, 4. Mars. Ave der Amtonube verhaltet muste fin germeister 3 im mer durch die Franzosen, trapdem er gront Gerurteilung rechtzeitig Berujung eingesegt baits und obts eine Auffprderung zum Strafantritt erhalten au haben, present wurde bekanntlich zu 8 Togen Gefängnis verurteilt, wer alle der Theaterfillet, das eine Gefährbung der Besahung darftellt, nicht der Ortsoberhaupt verdoten hat.

Neues aus aller Welt.

Ein internationaler Millionenfcwindlet.

Cin internationaler Millionenschwindlet.

Cine aufregende Berbrecherjagd, die in ibren einzelent secht lebbalt an einen modernen Kriminalfensationsjilm erlicht in dam bur g ihren Adhiuh gefunden. Det Erlicht Bist is verkaufte im Aahre 1919 in Lordon sechtisch Bist is verkaufte im Aahre 1919 in Lordon sechtisch Bette von 12 000 Piund, woster er 8850 Pfund erhielt. Wester war er plöglich verschwunden, und die Londoner Geliebe war er plöglich verschwunden, und die Londoner Gelieben Werwandien dade, der Reeber ist. Man nahm auf ist Berfolgung des Schmindlers auf. Jundahl sina sie dane Westerlagung des Schmindlers auf. Jundahl sina sie dane Prantreich, dann Indien hinüber nach Regopien, werten kann Pistis hart auf der Spur, ober sedesend, wenn die Berfolg Died zu haben meinten, wae er ienen wieder entwische Westerlager. Died zu haben meinten, wae er ienen wieder entwische Wentelliche Generalische Das Griechische Generalische Indien und kann die Wentelliche Generalische Das Griechische Generalische Das Griechische Generalische hinter Bistis, aber tagelang war der Ristliovendes aus jenen hinter Bistis, aber tagelang war der Ristliovendes auch hinter Bistis, aber tagelang war der Ristliovendes werden hinter Bistis, aber tagelang war der Ristliovendes und harden gang quistlig auf den Großen Bleichen mit leinen Werde sten wurden. Gin Entwicken war nicht mehr möglich. Ger auch den wurden. Die übrigen 11 Williamen sollen auf der Lages num errichtet dat. Alle Beichnung für die Herseliches von gereicht Beitoges sind für jede Teilfumme 10 Pragent ausgeseht.

Beitoges sind für jede Teilfumme 10 Pragent ausgeseht.

Dole Leopold Rarisbrunn in einem Gefchafte ber Pole Leopold Rarisbrism in einem Gelchalte Siberd firahe in Frankfurt einen Sod mit deutschen Siberd für teures Geib verkaufen wollie, kam die Kriminstellung nacht der Siberdeite bei kriminstellungen Priedbergerstraße überraschie die Annahmelsellungen Handler dus Rürnberg, der graße Menson deutschilden Handler dus Rürnberg, der graße Menson deutschlichten Geldgeib sowie Silberfachen und ein ander ausschndischen befinden sich u. a. nedere Silberfachen und ein ander Menson der Vollengen der Silberfachen und ein ander Menson der Vollengen der Silberfachen und der Silberfachen und der Silberfachen und der Vollengen der Silberfachen Silberfachen Silberfachen Silberfachen Silberfachen Silberfachen Silberfachen der Si

noch mitgeleilte Erupen hat vor feinem Seibstmorbe mitgeleilte Erupen hat vor feinem fein Seibstmorbe und mitgeleilte Erupen hat vor feinem fein Stille voller Aube verzehrt. Um 4 Uhr nachmittagn mutbe biet und alles und alles in Ordnung gefahrt. Diet und alles in Ordnung gefunden. Als um 45 Un Revision finitiand, fand man Grupen an ieinen ficien dingt in der Beile vor. Es wurden fofort intederbeich vorgenommen, die abet erfolgies blieben. Aleusen de Kutzeichnungen nicht binjersoffen und auch zu niemand rungen geton, die auf sein Bordaben solleigen Bufflörung eines Parneten und gegeender

tungen geion, die auf fein Borhaben schlieben ledten – Rufflärung eines Doppelmorden. Im Andende in Viatenhof im Freistaat Danzig der Bester get und seine Edelfrau in der Scheuder ihre hafen durch Schüffe in Ropf und Bruft getätelt wurde der Bater des Erm ar deten und dessen init ihrem Sahn bezinflich der Komanbungen Gerbafte. Streit leden unter dem Beroads den Rordes perhäfte. Reckeiburger erhängte sich im Gestingnis, seine Frau Bericht in Danzig supeführt.



Preiffer & Diller macht Botmen ode

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte.

Mannhelmer Effektenbörse.

Mannhelmer zu sie Haltung und sind einzelne Industriewerte zu meten So Dampfkesselfabrik Rodberg zu 850%, Waggonfabrik Eng. zu 25%, Zuckerfabrik Waghäusel zu 950%, ferner Mannhelmer Gummi zu 1050%, Anilin zu 800%, Rhein-Elektra zu 580%, Zell
Mannhelmer Effektenbörse.

Mannhelmer Waghäusel zu 950%, Waggonfabrik Bank zu 250%, Serner Mannhelmer Gummi zu 1050%, Von Banken notierten: Pfälzische Bank 57 bez. und Mannhelmer Greditbank 265 G. Brauereien und Versicherungs
Mannhelmer Effektenbörse.

Mannhelm

Rheinische Hypothekenbank, Mannheim.

probably life of ours on der	Frankfurt	er Bürbe vom 3, Mil	72.	
Miles a hite, an time	97,255 bg. 97,205 g	eri, tib. HypKamm.	unkb. b. 1983 unkb. b. 1904	W- 6
and a series (as 1914 act.)	00.00 he. 76. – 34.	Fleis :	Obilg.	17 S.

Devisenmarkt

Mannheim, 6. Marz. (9.20 vorm.) Am hiesigen Platze solierten: Holland 9000, Kabel Newyork 240, London 1060, Schweiz 4700, Paris 2200. Die Kurse sind gegen gestern ab-

Borsenschluß 0,40 (0,41) cents; dies entspricht einem Kurs von

Annua Wien. Wien Dollar.	
Manhages 20 8404.00 2874.00	Parts
Bests Miletan 207.00 200.00	Lire-Noten
19 11 19	(in Franken) finites : , 27,55 27,52 Brossel : , , 44,90 44,25
Serie 100,25 100 -	Kopenhagen 100 - 1
Venhau & Ameterdam. 45.75 66.80	Hadrid
" Poris 1.05 100 100 1 00 100 100 100 100 100 100	Westerl 85 10 46.
W Research 0.05 0.05	# Brissel . 02:02 102:00 # Radrid . 41:75 41:77 Italian 13:57 14:02
4 1 Ameterson 101 50 1.05	Sightm: S. London 20,00 20,00
Hatte Hauthania 6.73 6.73	# # Antworpen . 40.90 41,-
Attended to 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	flebtw, a. Lbodost . 16.44 16.60
Product of the Park (Will Devices)	" " Britand 23 23 " metelingtors 7.75 7.76
bupes 2 0.08 Belwels 6.08 Belwels 6.08 Belwels	19.57 Spanton 16
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	144 P.W. I SANDENDER THE WAY

Hermann Waller †.

Walle f. einer der bekanntesten Personlichkeiten der deutschen plaanswelt, ist gestern in Berlin gestorben. Der Aufsichene, einer der befähigtsten Finanziers, gehörte dem Aufsichene, einer der befähigtsten Finanziers, gehörte dem Aufsichene der Süddeutschen Disconto-Gesellstehungta nach Mannheim wo der sympathische Maun anchaft becharabeitung. In seinen jungen Jahren kam auf beherarbeitung. In seinen jungen Jahren kam auf Balischen Bank nach Mannheim von 1901 bis 1901 intig war. Von hier aus kam der nunmehr nach Berlin, wo er all die Jahre hindurch eine ungemein region der man Erfolgen reiche Tätigkeit entfallete, bis der lingsbeiden wird auch bei seinen hiesigen Freunden lebhaft

Waren und Markie.

Kehler Börnenbericht.

Kehler Börnenberichten Verauferung der deutsche Mehre Beiteit mehrenber Beiteit Gerichtenber Beiteit der Gerichtenber Beiteit der Gerichtenber Beiteit der Februargstuffe Beiteit Gerichtenber Beiteit Ger

marken? Kein Rechtsmittelverfahren.

Dollarkurs 240 .- Mark.

auch nach der Abgabenordnung nicht schutzlos gelassen. Denn es sieht ihm frei, vom Finanzamt eine schriftliche Auskunft über die Stempelpflichtigkeit eines vollzogenen Geschäfts zu erbitten, gegen die ihm dann die gleichen Rechtsmittel wie gegen einen Steuerbescheid gegeben sind. (Urteil vom 17. Januar 1922, H. A. 504/21.)

Englische Stimmen gegen den Bau eines Seitenkanals des Rheins.

des Rheins.

Nach einer Londoner Drahtung der "Deutsch. Allg. Ztg."
hielt in der Royal Society of Arts Sir Josef Broodband einen Vorlrag, in dem er die Aufmerksamkeit auf ein bevorstehendes Ereignis lenkte, das, wie er sagte, verhängnisvolle Wirkungen auf den englischen und besonders den Londoner Handel ausüben könne: Den Bau des geplanten Seitenkansis längs des Rheins von Basel bis Straßburg, Erfreulicherweise tue das Handelsamt auf Anregung der Londoner Handelskammer und anderer Körperschaften Schritte dagegen. Ein freier Rhein sei eine Lebensnotwendigkeit inicht wegen dem wertvollen Handel Englands mit der Schweiz, sondern auch wegen seiner Ausdehnung nach Italien und den neuen Ländern Mitteleuropas. Zu diesem Zweck sei es für Bnglands Interesse unbedingt notwendig, daß der Stromweg offen gehalten und die Arbeit zur Vertiefung und Regulierung durchgeführt würde. Die "Deutsche Allg. Ztg." fügt hinzu: Zweifeilos ist diese Rede interessant und in Paris nicht zu überhören, wo Herr Poincaré alle Anstrengungen macht, die Lebensnotwendigkeit eines frauzösischen Rheins zu betonen.

Bankler Hugo J. Herzfeld †. Mit der Nachricht über den

Bankier Hugo J. Herzfeld t. Mit der Nachricht über den Tod des Geschäftsinhabers der Discontogesellschaft, Hermann Waller, übermittelte der Draht auch die Meldung von dem Hinscheiden des Finanziers Hugo J. Herzfeld, Berlin. Der Name Herzfeld wurde namentlich bei der jüngsten Kalitransaktion viel genannt, als der anhaltische Staat seinen Anteil an dem Kalibergwerk Saladetfurth an Herzfeld verkaufte.

Kapitalserhöhung der Helft'schen Kunstmüble A.-G., Mann-heim. Wie uns milgeteilt wird, beruft die Gesellschaft auf den 25. März eine a.-o. G.-V. ein, der eine Kapitalserhöhung von 2 auf 4 Mill. « vorgeschlagen wird. Wie bekannt, ver-teilte die Gesellschaft eine Dividends von 10%.

Kapitalserhöbung der Kaliwerke Aschersleben. Der Aufsichtstat atlimmte dem Zusammen ach luß der Kaliwerke Aschersleben mit dem Kaliwerk Salzdetfurth-Westeregeln und den Vereinigten Chemischen Fabriken Leopoldshall zu und beschloß eine Kapitalserhöhung von 34 auf 110 Mill. A durch Ausgabe von 23 Mill. A Stamm- und 3 Mill. A Vorzugsaktien.

Kapitalserhöhungen. Die Firms Karl Ernst u. Co. in Berlin erböht ihr Kapital um 1,35 auf 3 Mill. st. — Die Chemischten Werke Schuster u. Welhelmy A.-C. in Roichenbuch (Oberl.) wird das Kapital auf 4,50 Mill. st ver-

Mitteldeutsche Gummiwarenfahrik Peter, Frankfurt a. M. Der Aufsichtsrat beschloß, der G.-V. die Erhöhung des Aktienkapitals von 20 auf 40 Mill. - vorzuschlagen.

Usancen für den Handel in amtlich nicht notierten Werten, Usancen für den Handel in amtlich nicht notierten Werten. Die Gewerkschaft Ver. Constantin der Große verteilt für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Zusatz-Entschädigung von 4500 - pro Kux an diejenigen Gewerken, die am Schluß des abgelaufenen Jahres eingetragen waren, welche Anfang Marz zur Verteilung gelaugt. Die Vereinigung der am Handel mit Kuxen und amtlich nicht notierten Werten beteiligten Bankgeschäfte Rheinlands und Westfalens E. V. erklärt hierdurch diese Ausbeute als eine unregelmäßige und setzt den Fälligkeitsing auf den 10, März dergestelt, daß die Kuxe am 10. März inklusive und vom 11. März ab exklusive dieser Ausbeute gehändelt werden.

Waren und Märkte.

der Vorwochs lebhafte Nachfrage, die trotz der erhöhten Preise nicht befriedigt werden kann.

Nürnberger Hopfenmarkt. (Originalbericht.) Die Geschältslage des Marktes hat in der abgelaufenen Woche insoftern keine besondere Aenderung erfahren, als alch der Einkaut wie seither in ruhiger Weise entwickelte. Dagegen erfuhren sowohl Tendenz wie auch Preise eine weseulliche Befestigung, eine Folge der anhaltenden guten Nachfrage bei denkbur schwächstem Angehet, kleinen Zufuhren und Außerst geringen Marktbeslanden. Der Wert der Hopfen komnte dabei weiter profilieren, was sich sowohl in dem stetigen Vorrücken der Farben und Qualitäten und in einem gleichreitigen fortgesetzten Steigen der Preise äußerie. Gesamt-Wochensufahr 50 Ballen. Umsatz annähernd 150 Ballen. Die Absachiltase, die in der Berichtswoche weniger auf dem Markte, sondern meist in Privallagern getätigt wurden, vollzogen sich meist im Preisrahmen von 13 000 – 14 000 a. für Mittele, Gutmittel- und Primahopfen, bei Anfang der Woche noch herab his 12 000 a. Verschiedene Poeten niedrigerer Qualität wurden zu 0500 a. Verschiedene Poeten niedrigerer Qualität wurden zu 0500 a. Verschiedene Poeten niedrigerer Qualität wurden zu 0500 a. 10 000 a. und 11 300 a. abgenommen. Ballothopfen fanden je nach Farbe und Konservierung zwischen 2400 und 8000 a. Käuter. Bei Wochenschluß notteren 1821er in Prima 13 000—14 000 a. Mittel und Gutmittel 13 000—13 500 Mark, Gering 11 500—12 500 A. Schlußtendenz: sehr fest.

Am 8 an 2 0 f Markt notieren bei geringer Nachfrage 1821er Hopfen mit 3000—3500 Kronen, Prima- und Ausstichhopfen sind jedoch um diesen Preis nicht erhältlich. Die Valorissations-Aktlon hat dem weiteren Rückgang der Hopfenpreise Einhalt geboten und damit ihren Rweck vollkommen erfüllt. Im Elsaß hat sieh die Stimmung befestigt die Eigner zeigen sieh zuversichtlich; Notierungen 50—700 Frs. In Beigien ruhige Stimmung, Nachfrage unbedeutend; nomlaelle Notierungen 310—330 Frs.

Kaffee. (Wochenbericht der Firma Morris A. Heß G. m. b. H., Hamburg S.) Die zum 1, März d. J.

marken? Kein Rechtserund verwendeten Stempeltuning aus Bechtsgründ verwendete Stempelmarken ist eine
tuning aus Bechtsgründ verwendete Stempelmarken ist eine
tuning aus Bechtsgründen nicht zugelassen. Das Reichsta für verschlesten in a 107 lediglich dem Bundesrat die Ertun siere der bei de Bedingungen festaustellen, unter
Stempelmarken Erstationg zuläasig
au verschlechterung des Markkurses bewirkten in der an
verschlesten, die in der Irrigen Annahme einer rechtindenorfaltung verwendet aind, nicht. Nach der Reichsthe dane eine Abender verschleit die Tatsache, daß eine Abdes Beite Profitat nicht die Tatsache, daß eine Abden Bertensprund entrichtet ist, sondern allein die Tatdien Bertensprund entrichten an gefor dert ist, einen
macht die Steuersatrichtung durch Markenverwenden Schundauteng der Behörde zu gescheinen hat, wie z. B.

schundautenberten der Bertensprund entrichtige übrigens

schundautenberten der Bertensprund entrichten Steuerpflichtige
übrigens Siemmung, Nachfrage unbedeutend; nominen tungen sieden der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaffee. (Wochenbericht der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaftee. (Wochenbericht der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaftee. (Wochenbericht der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaftee. (Wochenbericht der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaftee. (Wochenbericht der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaftee. (Wochenbericht der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaftee. (Wochenbericht der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaftee. (Wochenbericht der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaftee. (Wochenbericht der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaftee. (Wochenbericht der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaftee. (Wochenbericht der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaftee. (Wochenbericht der Firms Morris A. Heß G. m.

Kaftee. (Wochenbericht der Kaftee. D. M. H.

He Humburg S.) Die zum 1. Mark d. J. ange

gew. Zentralamerikaner 40-48 & per 36 kg, rob, unverzollt, ab Freihafen-Lager Hamburg. (Zoll bis zum 28. Febr. noch 26 & für 1 Pfund Rohkaffee.)

Zur Lage am Holzmarkt. Die Preise für Rundholz klet-tern scheinbar unaufhaltsam in die Höhe. Ein Holzverkauf in der Gegend von Allenstein brachte für Stammhlöcke Preise von etwa 2000 % und für Langholz im Durchschnitt 1400 bis 1500 %. Handeit es sich hierbei auch um hochwertigen Roh-1500 K. Handelt es sich hierbei auch um hochwertigen Rohstoff, so kann man doch ausrechnen, daß unsortierte Stammware nicht mehr zu den Preisen hergestellt werden kann (ohne Berücksichtigung von Frachten und Nutzen), zu denen sie augenblicklich noch, namentlich im Verkehr mit den Verbrauchern, verkauft wird. Auch aus Pommerellen werden einige Verkäufe an Nutzholshundlungen in Berlin, Düsseldorf und Erfurt gemeldet. Für unsortierte Stammklefer wurden hierbei Preise bis zu 2500 K vom neuen Einschnitt bezahlt. Astreine Seiten brachten bis zu 2800 K, alles frei Waggen deutsch-polnische Grenze bei Konitz und Erpel. Auch der Bauholzmarkt beginnt sich wesentlich zu beleben und zu befestigen. Für Kanthölzer wurden 1100 K frei Grenze bezahlt.

Vom süddeutschen Tabakmarkt, Die Erhöhung des Gold-zollaufschlags imt auregend auf die Kauflust gewirkt. In der Rheinpfalz wurden größere Posten der neuen Tabake zwi-schen 1000 und 1300 % verkauft. So in Hatzenbühl, Rhein-zabern, Beiliseim und Herxheim. Im Verkehr zwischen Ver-gärern u. Herstellerfirmen ist es lebhafter geworden. Rippen ziemlich unverändert.

Leinsaamotierungen. Rosario für Monat Marz 21.60 (21.45), Bucnos Aires für Marz 21.80 (21.00), April 22.50 (21.95). Gesamtverkäufe 6000 tons (21.000 tons).

Leinölnotierungen. Preis ab Holland (garantiert reines rohes Oei per 100 kg incl. Holsfaß, Originaltara, Abgangsgewicht fob oder bahnfrei) prompt 44% fl., später 44 fl. (44,30). Preis ab Niederrhein (per 1 kg incl. Faß, Originaltara, Abgangsgewicht, waggonfrei Mühlenanschluß) 42 st. (42 st.).

Erhähung der Gußwarensteine. Der Versin Deutscher.

Erhöhung der Gußwarenpreise. Der Verein Deutscher Eisengießereien, Gießereiverband, erhöhte die Gußwaren-preise für den Monat März 1922 um 23%.

Walsdrahtpreise. Zu der im gestrigen Mittagsblaft ent-haltenen Meldung über die Preisfestsetzung des Deutschen Stahlbundes wird uns aus hiesigen Fach-kreisen mitgeteilt, daß der Preis für Thomas-Walz-draht 7515 M beträgt. Das WTB, halte einen Preis von 5517 Mangegeben.

Berliner Metalibörse vom 3. März.

		THE REAL PROPERTY.	CLAUSE IN SEC	CH MUT TOU NO!		
1	THE RESERVE	D. Miles	3, Milrie	The specific value	E. Mict	3. März]
663	Elektrolythupfor	6811	7125	Atominion LEarr.	10100	11000
10	Saffmudekupter	8300 - 8400	6550-6700	Ateminism LBarr. Zina, ausländ.	15255 - 15355	14003-11204
	Blot.	R150~2203	2200 - 2250	Hatteszins	18550 - 15000	15700 4 15000
ш	Rehaink (VDPh.)	2498	2629	Michael	15105 - 16065	15100 - 15108
ш	66. (fr. Verk.)	2500-2000	2575 - 2925	Antiona	\$1975 - 25779	9400 9450
ш	Plattonsink	2050-2100	2100 - 2200	Sliber for \$3m.	4200-1250	4325-4375
417	Aleminium	10200	10800	Hattenzins Slets! Actions Sither for 1 kg. Plotin p. Gr.	700	890
W P	THE WALL SA	WEST TRACE	TO THE REAL PROPERTY.	AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	1777 1777	Control of the last
	Lendon, J. 1	Mäfz (Will) M	utalimarkt.	(In Lit. für e. angl.	L V. 1018 1	83

Bremen, 3, Marz. Baumwolle 111.40 (109.30 -# für 1 kg.

Liverpool, 3. Mirz (WD) Baummotte, (in engl. Prd. v. 454 p.)

Umsatz Impact Burz Agrii	11270 9.52 9.90	1060 1060 8.00 8.07	Mai Juni Juni Angyptische	9.94 9.93 9.93 15.60	9.90 9.89 9.88 10.05	Alexandria Oberžgypt.	34.16	35.36
			40 00 000	March Contract	200			

Schiffahrt.

Stockung in der Rheinschiffahrt.

Stockung in der Rheinschiffahrt.

Trotzdem der Wasserstand des Rheins zurzeit ein sehr gönstiger ist, ist die Schiffahrt ganz ruhig, denn seit etwa 16 Tagen ist eine Stockung eingetreten, wie sie noch nicht zu verzeichnen war. Nach dem Oberrhein sind in voriger Woche fast keine Schleppzüge gefahren, nur hie und de einige leere Kähne nach Karfaruhe, um Holz einzunehmen, nach Hölland oder nach dem Mitteirhein. An Schlepplöhn en warden notiert: Nach Karfaruhe 18 %, Lauterburg 22-25 %, Kehl/Straßburg 45-56 % pro Tonne. Das Talgeschäft ist auch sehr ruhig, Schleppkraft ist genögend vorhanden, jedoch fehlt es an Kähnen. Die panr noch hier liegenden Kähne wollen nicht an die Ruhr schleppen, da auch dort das Geschäft sehr ruhig ist. Kein einziges Boot konnte in der letzten Zeit mit einem vollen Anhang zu Tal fahren. Viele Boote mußten sogar leer abfahren. Güter sind fast gar keine am Markte. Der Talschlepplohn sieht zurzeit 960% über den Normaltarif. An Tagesmlete wird 80 å pro Tonne und Tag und an Frachten 25-28 % pro Tonne bezahlt.

Die Neckarschiffahrt ist wegen des günstigen Wasserstandes sehr lebhaft und kommen tagtäglich Käline mit Holz oder Salz hier an.

Schiffsverkehr. Der Dampfer "Limburgta" des Kgl. Holl.

Schiffsverkehr. Der Dampfer "Limburgia" des Kgl. Holl. Lloyd, Amsterdam, ist am 4. Februar von Buenos Aires abgefahren und am 26. Februar vormittags in Amsterdam angekommen. — Der Dampfer "Nieuw Amsterdam" der Holland-Amerika-Linie, Rotterdam, ist am 18. Februar nachm, von Newyork abgefahren und am 1. März vormittags in Rotterdam angekommen.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat März

Populatation von Shein	27.	28	Dat 1.		1		Démorkungen
Schusterinsel Rohl Reman Remander Verit Vorn Neckers Nanabelm Rellorum Reger 34	1,27 2,20 4 14 3,14 1,11 8,85 1,20 1,20	1,22 2,20 4,15 3,10 1,10 8,85 2,80 7,00 1,12	1.40 0.45 4.30 3.15 2.56 0.72 3.02	2.00 4.40 2.31 1.35 2.60 2.60	1.51 2.70 4.50 1.61 2.70 3.00 5.00 5.00 5.00	2.05 4.53 2.00	Yerm, 2 Dhr Washim, 2 Uhr

Mannheimer Wetterbericht

Baromeler: 782.0 mm. Thermometer: 7.0° C. Niedrigste Temperatur Nachts.
6.0° C. Höchste Temperatur gestern: 9.0° C. Niederschlag: 4.6 Liter auf den qm. S 2 regnerisch.

Derausgeber, Druder ind Gerleger Druderei De, haas, Mannheimer General-Angeiger, G. m. b. h., Monnheim, E. h. L. Ttrettion: Perdinand Degme. — Berantwortlich für Politif: De, Fris Dammes; für handelt f. B.: Franz Lieders für Feuilleton: U. Woderno-für Lotales und den Abelgen redattionellen Indalis Richard Schönfelder; für Angeigen: Karl Higgel.

Bewahren Sie Ihre und Ihrer Kinder Zähne vor dem Verfall, indem Sie nut
Zähnerzi Zahnpulver,, Nr. 23

Tahnerzi Zahnpulver,, Nr. 23

anwenden. – Jede esinte Packung tragt Dr. Bahr'n Nansensug.

Steo
Drog.: B. Geyer, Mitteletr. 66; Drog.: H. Merchie, Gentardplate 2; Drog.:
F. Becker, am Spelseesarict; Schiol-Drog.: L. Bichlerg Drog.: B. Rupperis,
Schweizingerstr. 26; Drog.: Ludwig & Schüttheim.

Das einzige württembergische Erzeugnis. - Ueberall in stets frischer Ware und unübertroffener Qualität erhältlich. Gideol-Werke, Hord a. N. - Maupthuro und Lager Stuttgart, königstrasse 33. Telephon 2846 u. 5111.

General-Vertretung und Fabriklager: Julius Ohnhaus, Mannheim, Rupprechtstrasse 9. Tel. 1993.

Maria Ballweg Dr. med. Richard Dreßke

geben ibre Verlobung bekannt.

Mannheim (N 4, 17) Marz 1922. Brachwitz

AMALIE HOLL EMIL STAUCH VERLOBTE

Mannheim-Neckarau, 5. März 1922

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens meines unvergesslichen

Mannes sage ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank.

Frau Friedrich Wachenheim.

Mannheim, den 3. März 1922.

Arbeitskraft a Lebensfreude

Drucksachen industrio

Marie Defert proper Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H., E 6, 2



Amtliche Veröffentlichungen der Städigemeinde

Bon Samstag, ben 4. Mary eb: Be 750 ftr Brot auf bie Uebensnitteimarten Rr. 22 u. 22. Die Manten Rr. 13 und 14 tonnen vernichter

merben.
In der Zeit vom 25. Jede, die 3. Medez wurden aufgeruson:
Best: De 780 Grumm die Marken Nr. 19 und 20
Bestzulsge: 780 Grumm Brot aber 560 Gr. Frommehl zum Preife von IR. 4.20 des Phind Medi die Marke Rr. 21.

Pfänder - Versteigerung

Mirmod, den 15. März 1922, Aufang beid 2 lihr. Schrolmernebeiten. Mittelbau Archun-Kranfenhaus. 20 Zermin: Rontag. id. März 22. aosm. 8 lihe. Angeboisvorbrude gegen Gelbitolten, Austunft Jimmer Kr. 1. Bauperwolfung der Reubnuten.

Statt Karten. Danksagung.

Hersinnigen Dank Allen, welche in den letzten Tagen schwerster Prübing in dem unersetzlichen Verinste um ihre Teilinahme in so liebevoller Weise bekundeten. Manaheim, den 3. März 1922.

Die trauernden Hinterbliebenen: Karl Burkardt Thea Burkardt.

gt von den Vorzügen des Söffloffe, billig, praftifc und befommlich. Wie Gusgewürz ausgezeichnet 3am Cofen grifterer Dlengen Corifen nehme man ftrifali-Giffloff, für einzelne Dortionen Guffloffi Tabletten

Grbeitfich in Rolpolatwaren, Droger banblungen und Apothelen

IR a n n b e i m. Sattoft. Barabeplay. menteblenung burch Moffenje. Gosffnet von 9—12 a. nachm. von 2—8 Uhr, Countage v. 9—1 Uhr. Bust u. Frojo. grat u. franto.

Süddeutsche

Fachblatt der gärtnerischen Verbände von Baden, Bayern, Württemberg, Hessen und der Pfalz. Bestes und beliebteates

Anzeigenblatt für die Gärtnerei

und mit ihr in Verbindungstehenden Berufszweige. Die S. G. Z. vertritt ausschließlich die Interessen der Gilrtner Süddeutschl.

Unübertroffene Anzeigenerfolge durch zahlreiche Anerkennungsschreiben glänzend bewiesen.

Erscheint wöchentlich 1 mal. Man verlange Probenummern!

Verlag der Druckerei Dr. Haas G. m.b. H. Mannheim - E 6, 2

Postatheck-Konto Karlsruhe I. B. Nr. 17500 and Ludwigshalen am Rholo Nr. 2917 - Fernsprecher Nr. 7940-48.

MANNHEIM

Depesiteakassen in P7, 15, Neckarau v. Feudenheim

Telegramm-Adresse: LADISCO.
Telephon-Anschlüsse: No. 6900-6907 und 7986-7988
No. 5976, 6450 (Effekten-Abtellung)
No. 7985 und 8379 (Devisen-Abtellung)
No. 7980 (Abtellung für fentverzinsliche Werte).

Zweignlederinssungen in Aleey, Befer-Baden, Bad Dürkheim, Bretten, Sruchaal, Bübl, Duriach, Bdenkaben, Emmandingen, Teilingen, Freihurg I. Br., Gaggeran, Garmersheim, Gernabsch, Hebfelberg, Kalescslautern, Karlsruhe, Kehl, Kanttani, Lahr, Landan, Lörrach, Ludwigshalor a. Sh., Mesbach, Mallheim L. B., Neustadi a. d. d. Offenburg, Oppenbeim, Osthoten, Plurcheim, Plurcheim, Pirmasens, Radolfreil, Radatt, Schwatzingen, Singen a. Behentwiel, Tanberbischolmim, Triberg, Usberlingen, Villingen, Weinhelm, Worms.

In Frankfurt a. M.: E. Landenburg,
Aletiankonital a. Document M. 227 500 000

Aktienkapital u. Reserven: M. 227,500,000.— Ausführung simtlich bank geschiftlicher Angelegenheiten Führung von Kouten mit und sinte Kreditgewährung Förderung des bargeldiesen Zahlungsverkehrs durch Errichtung von provisionsfreies Kenten mit Ziesvergütung. Hypothekun-Vermittlingn-Abteilung. Sis

Well 4 Weber, N 3, 2 kaufen höchstrahlend alte

Platin-Gold-u. Silbergegenstände.

Sie sparen Geld

wann Sie jetzt ihren Bedarf in unt Herren-u. Damen-Stoffen L Anzüge, Ulster, Kostilme, Mäntel einkaut.

St. Eisenhauer K1,4 Smill-ledgerdell K1,4 Tel 5330 Breitenten Ge Tel 5336

Kauf-Gesuche

Gebrauchter grösserer

ucht evil, im Taufch gegen fielneren. 2220 Angebote unter V. Q. 132 an die Gelchaftest.

mit verfcillefibarem Roften (Cinfpanner) 20

M.Hirschland & Co. Mannheim

sofort zu kaufen gesucht.

gebraucht u fauber geflopft gu faufen gefucht. 2232

P. Hoffmann & Städen. Maschinenfabrik, Mannheim.

Papier-u. Schreib-Lastwagen warengeschäft 2-3-Loumer, guterhalt. erhti. Marte, ju taufer

Bu faufen gefucht ein

Gule, tradene, gerabe, fpindfreie Gass

und Bretter

und amor: # Dielen, minbeltens 6,10 m long 30 cm breit, unsusge-hobelt, 45 47 mm, ausdebobell, 40 mm flat h Diclem, etwa 4,50: breft und 4,50 m lang

zu kaufen gesucht. Die Breite ber Breiter, fam auch bis zu 20 cm, jeboch nicht barunter fein, maburch fich bie sbige Minabl bermehrt.

Angebote u. S. N. 163 an bie Gefchältsfieße. Ein vierrädriger leichter

Transportwager

Vingebote un Max Kuhn Jung. C 7. 6.

Leder-Clubsessel

Kinderwagen u. Wasche

gebr, zu faufen gefucht, erbeten an Fran Nott 1031 Bresian 2, Rederau, Rojenstraße 24 hraße 37a.

ob, 5 Betten, eletter, licht n. Beigung ir Schlofinabr ob. fübt

of per 15, Mary obe

um bin Gefcaftuft. *9,30

Granfein mir eigenen

Buble für % u. 1 Biter ange Weinflafchen per EID& 2.10 URL 155049 Höchste Preise

Möbel jowle gange Cinrid-tangen 300li S20 L. Gottlieb, R 6, 1 Soiltarte genilgt.

Hart & Hertel

zu kaufen

"Werbehilfe"

Ludwiganafen Postfach, Shot

Achtung!

Beineld 3immermann, 5 4, 17. Tel. 6720.

für gebrauchte

Gebr. Damenrad ruch ohne Bezeifung ge faufen gefucht. Dass, Cichelshelmerfer 16

Schreibtisch mit Bücher-Schrank Sensel u. Stühle ettl. Bürs-Eingeimübet pit toulen gelucht. 1905 Angebote unt K. T. 10 an die Gelehtität. b. Bi.

Zu kaufen gesucht: Z Schreibtische, eist. eder eis deppeller 1975. Schreibmaschisenfisch Schreibmaschise, gebr.,

jedoch gut orbaitan. Johnger, Angartenfer 54.

Registrierkasse gebr faufe teiner ab Liandort gegen Baryabi. Pressam m. Faur. Ar-erbeten en M. Schlofter, Breslau 2, Remberge-trade 22, Piano od, Klavier

Kaufe gebr. Möbel iom gauge Einrichtungen Goldstein, T 4n, 1. Fernruf 8045, B5017

Stilck Mk. 2

Miet-Gesuche

5 Zimmer gegen 6 oder mehr 21

Suche meine lebr febens 5 Jintermet, mit Bade- und Middengimmer in befet i Mannebeims gegen eine fleder Mebrytamment in innichen. Angehote unter K. U. 21 an be-chäftoftelle blefen Blatten.

10 Zimmer gegen 7 Zimmer gestid Umzugs- und Reparaturkosien wer den vergütet. Angebote unter M. L. 52 an 64

Zimmer

communications Telephon-Session ruhig.Lagego

gute Berahlm

gesucht

Angebole un V. D. 129 and Geschiffatt.

Bier- oder

mirtl. Größe (1-f

Raume) in guire de

Raume) in genicht ichaftblage möglich grarft gesucht Angehotervbeins Engehotervbeins O. Z. 150 on hi Geschäftsstelle

Geschäftsstelle des Blattes 2 möblierte

möbl. Zimmer

mobl. Zimmer

Wohn- u. Schlatzimmer

Stadtteil, Angeb u. M. H. 51 n. d. Gefc

fucht per 1. April gut möhliertes 7immer Angebote unt. K. H. 90

leeres Zimmer gutem Daufe, Mageb

gegen 3 Jimmer u. Kache n Wannheim. Augebote unt H. Y. 65 in die Geschlittest. W5033

Unterricht Engl. u. Französ

Neuo Kurse für Anfluger, in 8. Märr, 3 Uhr sbeeds. Anneldung) D-E-F-Sprachschule 0 6, 3. Geldverkehr

in jeber hohe, Rat rudy, exhalt, fio fon

mad district durch (E3005)
Büro Weber,
O 6, 1, parterre,
10-12 und 2-6 libr.
Rüdpsete erbeten.

Belriebs-Kapital!

Dobe Mutrug Geffer

Dog Bedief, Coposbelen

Wettenstellinge and

Water aute spiegen, Anfani gustr Forderungen auch lang-tiftig, Röh dei ESSI Angwil Prayer, C Z, B.

Itul guten Dbieft Joseph JS OOO M. H. Hypoth. Series of the Company o

Dame

MARCHIVUM

einige

gesucht.

Wir suchen nach Ostern oder

mit besserer Schulbildung.

Mannheimer Versicherungsgesellschaft

Unfallablellung, L 15, 15

0 (Parts) 6 (Par

mit guter Schulbilbung auf hiefiges 20045

Arantekturburo

Geibligofdriebene Angebote erbeien unter

CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR Ein ehrliches guverlöffiges Fraulein

als Anfängerin fürs Bliett

gesneht.

Wein-Restaurant, D 4, 11.

Restaurant-Köchin

Rur erftiglige Erbeiterin und nicht über 80 Babre alt, finbet fofort Stellung gegen boben Gehalt, 2224

Wein-Residurant D 4, 11.

Wir fuchen auf 15. Mars ober 1. April ein *1021

Küchenfräulein

auf lofort ein fraftiges

Küchenmädchen

und sin Mädchen

Bödnerinnen-Mini

bügeln fann

auch schon früher 2120

Offene Stellen dir suchen zum baldigen Eintritt: 1 energischen Projekten - Ingenieur

ur ietbuanbigen Brojeftierung von Lichte u. Rraftraiger mir mehrjühriger Pragis,

Empe Grebiame und gewandte Herren mit teter Barbitbung mollen fich melden unter Mogabe ber Gefalle-Maipruche und bes früheften Eintritt-

dengmand-Elektrizitäts-Werke, A.-G. Ingenieur-Bûro Stuffgart, Friedrichstr. 4.

Eisenbetonbau-Unternehmen judit 2204

numen fiem ift in ber Bearbeitung von und Ranferusionsgefchnungen bes Bauiendemsteders, im Huffelien von statischen under in Beden und Werechnungen gebote mit Lichtbild und Jengnissen unter bis Weichelbeitelle die Blotten.

Chmilder Gabeit mittleren Umfanges gefucht Urbermedung ber Reparaturmertilatte, Refleistichtlichten Antien mit elektrischer Jentrale. Belgeichtlichte Brazis auf obigem Gediet Bedingung. Berbeit Matte marmeteinnischer Borvoltbaug. Gefriet. Ungebete mit Zeugnischtlichten unter U. E. 108 an die Geichdftestiefle b. Bi.

Lebensversicherungs - Gesellschaft sucht für ben Innendienst einen intelligenten, vorwärinstrebenden

ter.

2013

die

beamten

ber bie untragsprütung und ben einfeldefen Schriftmechiet welbatifindig reieblem und auch ben fchriftlichen Bertebr nie bes und auch ben fchriftlichen Bertebr nie des Ugmiuren abericein fann, Bei Bendhrung wied Hanblungsvollmocht, beier evenit, auch Protura erieilt, 2185

Businbrilde Angebote, die ftreng ver-ientlich behandett werden, mit tüdenlofem flebenstauf st. unter U. Y. 134 an die Ge-diffende dieses Blattes.

Wir suchen ben belimiglichten Eintritt einen tüchtigen

nergischen I. Verkäufer (evtl. Abtellungsleiter)

teinine Gardinen- und Teppiche-Ab-dentiant bei bebem Saieir. Gebeitsenfprüche. Steining und Photographie en 2226

Gebr. Rothschild Ludwigshalen a. Rh.

Nachweisbar 200 Mt. Anabig. objugeben. Engebote unt.
D. 20 An bis Geschlinstelle bes Blattes. *D18

Guten Verdienst durch stille Beteiligung

melmen (Holzbranche) sucht zwecks ponering stillen Telihaber mit 100-150and Mark. Sicherheit (Liegenschaften) Sicherheit (Liegenschaften)
werden, Diskretion wird
nier L. O. 32 verlangt. Ausführt. Angeb. a L. O. 32 an die Geschäftsst.

dar Starbeitung der vorbandenen mednachnten Organisation und ihrec tehnischen guten Beglebungen sucht erstklassige Versicherungs-Gesellschaft tigun bereibt, einen tigragerungsjochmann ein

mien, die fich für ben leren, fammen noch werestung bei der sessions in Grage.

Andre Semeroungen Ind.

Andre Semeroungen Ind.

Andre Strategen Zaufglen

Andre F T. 2718 an Ala
andre Sychet, Prankfurt a. M.

U121 Eine ber größten

Feuer-Vereinigungsgesellschaften bie auch die übrigen Geichaltegweige be-treibt, fucht jur baib einen gewandten

Der in Tarifferung sicher fit, in eine gut bezahlte emmistlungelösige Stellung. Beimerbungen, auch von beführten Inner-beamten, unter V. A. 120 an die Geischäftestelle de. Bl. erbeten. 2190

Wir suchen zum soforiigen Eintritt einen gewandten

Registraturbeamten u. eine jüngere Dame

perfekt in Stenographie II. Maschinen-schreiben. Angebote mit Zeugnisab-schriften an

SCCSI & VOQI, Import-Export

lilfsmeister (Vorarbeiter)

erfahren in ber Berfiellung von Sand- u. Formmefchinen-Gifen- u. Metallguft gum alsbaibigen Gintritt gefucht. Angebote non Bewerbern, melde über langfahrige Tatigtelt verfügen muffen, junachft foriftlich 2198

Eisengießerei & Maschinenfabrik J. Roth

Aktiengesellschaft, Ludwigshafen a. Rh. For Manuheim

Reklame-Akquisiteur

Lehrlinge

für mein Bater unb

Tüncher-Gelchalt. *900

H. Bamberger Malermeteter, Neckaran, Rolenktohe 95.

Lehrmädchen

gus achthater Familie gu Oftern gelucht. *990

Buttenwieser,

E 2. 16, Planken,

F 6. 17. 20034

geaucht. Haupt oder Rebenberuf Bei legierem bequem Mt. 2000 monati. *1020 Ungebote um, M.F. 47 an die Geschäftst. *1029 Stellen-Angebote und Gesuche, Häuser-An- und Verkäufe, Vermietungen und Miet-Gesuche, Kant-Gesuche, sowie Verkaufs-Anzeigen aller Art usw. usw. Suche nach Ditern gwei

finden durch den

Lehrling

über 1.40 m groß, pon

renom. Manftentruppe bel

treier Roft und Logie

fofort gelucht.

Bortenntniffe nicht er-

forberlich. Mustunft burch

G. Gärtner

Mannheimer General-Anzeiger

mit seinem bedeutenden Anzelgentell und als der in Mannheim und nächster Umgabung gelesensten Zeltung

die größte Verbreitung.

mehrere tüchtige Handformer und Maschinenformer

> fer Grau- und Metaliguß zum solortigen od. späteren Eintritt für dauernde Arbeit gesucht.

ElsengieBerei u. Maschinenfabrik J. Roth Aktiongesellschaft Ludwigshafen a. Rhein.

Buchhalter

firm in american. Buchführung, Rar-respondeng und mit Kobmwelen ber-traut, per bath gelucht. 2236 abidriften eingureichen u V. K. 185 nn bie Geichüftsftelle biefes Blattes.

Hiesige Bank sucht mehrere

Angebote mit Angabe von Referenzen unter T. O. 189 an die Geschäftestelle do. Bl.

Hauptagent

heltpflicht geludst. Großgügiges Erbeiten gemähr-ieltet. Dierfelonsvertrag, Bedeutendes Infacts tann mit übertragen merhen. Angebate erbeien unter B. 604 an Hansemsteln & Vog-ler, Karlsruhe f. B.

Zeugnis Abschritten 07.1 (SZ6) Tel. 6770,

Junger Bursche Sohn gut berufener Eitern für Botengange und fi Survacheiten non größ, faufen. Beirfeb fof, eest, für fpater gefucht. Unge-bote unter L. F. 22 an die Beichaltafe. 1978

Flotte Maschinen-Schreiberinnen und

Honorisianen

con größ, faufm. Betrieb für dauerme Stellang für folort ecenti
später gefacht. Zingebote mit Gebalbsamor.
unter L. E. 21 an bie
Gefähren. b. 772 Einetüchtige, jüngere

gesucht. Schriftliche Angebote an Carl Herzberg, Misselberge 16.

Modest Jungere Arbeiterinnen |s|. ge|. P 3, 8, 1 %t Perf. Hausschneiderin gefucht, Raber, Maper Estterfallfr. 43 Ill. *1011 Ein tüchtigen Alleinmädchen

feigri gejucht. 25005 Groß. D 4, 18, II Junges Mädchen Frau Gabr, U 3, 28. B1

Zuverlässiges Alleinmädchen in gute Stellung gefucht M 5. 6. part *1026 Ein ordenti. Mädchen 30 lieiner Gomille, bei bob. Gobn gefucht, "iam Raiferring 22, 2 Tr.

Zimmermädchen welches näbert, bügeln u. lervieren famt, f. fof gei. Borşuftell, 3w 2 – 4 libr. Hibaftrohe 7:8, 11 St.

Out empfohiene

Köchin

per bald gesucht an bie Geigalieft. 1851 Friedrichsplatz 9, III. Tel. 7141. 989

Indenges Brozz Mäadien Anulmann, Lamenfte. 13

Tüchtige Köchin und gemanbren Zimmermädchen per 15. Epril eb. 1. Etal bel hohem Lohn Frau Congeb Baner Rallerring 48, 2. Ston Borgufrellen gwilchen —3 und 6—5 libr.

ditere, erfahren, auser-tällig, folloe, für rubigen, besteren, tieinen Haus-holt auf 1. April ge-jucht. 633 Borftellung L. 6, 6 ob.

Fraulein

ne Säugling is Thildhe. Kinde tanneber gelucht, Schrittiche Ungebote an Ph. Krussim, Kondiforci, Café, Q 1, 9, Thehtiges

Kindermädchen ober Kindergfirtnerin Fran Karl Rau N 7, 8, Ill. *916

Gew. Zimmermädchen das hügeln, naben u. fer-vieren fann, auf 1. Upfil in gutes Haus vef. *939 E. I I., I S. Tel 1596 Tüchtiges erstes

Zimmermädchen fofort ober auf 1. April Viktoriantr. 33. Orbentlidgen braves

Mädden welches in allen Saus-arbeiten bemandert ift. Frau M. Rumpel Eijen- und Stabimaren Schwehingerftraße 32. Züchrigen

Mädchen für Küche u. Hausbaltung per 1. April gelucht. *988 Kaufmann, Lameylir, 18. Ordentl. Mädchen

gu fleiner Familie in gutes Haus auf 1. April berberftrage 29, 2. Gt Tüchtiges guveriaffiges

Mädchen bas fochen tann, bei bob. Gohn gefucht 960 Neuberger, O 7, 29, Stellen-Gesuche

Wer bilit füchtigem Feinmechaniker zu

gutem Posten ober gur Grandung einer Geibftanbigteit? *978 15-36 Bahre alt, nicht welch, ichen eimes fachen fann, zur Unterführung ber Wirtigstercherer; Mageb, unt. L. K. 26 an bie Geichäfteltelle. Junges Chepaar (1 Kind) Rann von Beruf Clettro-

monteur, flucht Hausmeisterstelle gu übernehmen, *910 Jufchr. unter K. B. 93 an bie Geschäftsstelle. für bie Baicherel, welches

Junger Mann 19 Jahre alt, 4 Jahre in der Zigneren-Branche, lucht fich per 1. April oder foliter zu verändern, ent. und in anderer Branche. *963 Engeb unt. L. M. 28 an ble Gefdäftsfielle. Büngeres Präulein

Verkäuferin fem liebft 3lgarrengeich. Angeb. unt. K. V, 12 an bie Geichafzoftelle. Sant

Fräutein sucht Reisetätigkeit. Buidriften unter L. T. 38 an Die Geichaftsft. *000

Fräulein cht paffenbe Stellung in Wäscherei oder Badeanstalt

per fojort es, nuch auf ipat Angebote unt K. K. i an bie Geldaneft. 1930 Fräulein

lucht per fofori ober bis 15. et, auch fpater pall. Siellung in Delikatessen- oder Kolonialwarengeschäft sucht Beschäftigung com 7 bie 1 libr, viel-leicht Milibilite auf Boro aber Laben, Baution fann geftellt

Heast Science Array (Mahoro.) 1. ind. Hour Größe 108/172, 31 vert. cutt. gegen B'ahrrad gu taulosen, "900 Mediger Stembite. 20, 4. Sted r. Rindertoje Mitwe in mittleren Jahren *945 sucht Stellung als

Haushülterin bet eing, befferen Berin Aingebote unt. K. Q. an die Gefchatraft b. Bi Fraulein, 44 Jahre, fucht Stelle als Hausbälterin in belfer. Saufe. Befte Beugn, word. Ungeb. u. L. Y. 40 an bie Gefchafta-

ftelle be. Blattes. *1000 Stee Jangere Putzmacherin fucht zur weiteren Aus-bilbung paßende Stef-fung dei mäßiger Bezah-tung. Zu ertragen in ber Gelchäftstelle. 1907

Gräufein mit guten Beug-niffen fache Stellung gem Bedienen in flein. Konditorei oder Roffee, Ling u. L. W. 38 on die Geichäliskt. *1065

Schweiten oder Fliegefebes
für Brivot und Wochenpliege nach biet is, ausmütte findt iebergeit zu
koben im Schweiternheim
"Schweiten", Mannheim,
Schweiten", Mannheim,
Schweiten", ausTelephon 4403, "Ma

Verkaufe

Sans in Rannbeim, Borglingfrage. Sfeld, Borber- u. bitod. Dinterbaus mit Wertitatt und Einfahrt, ift zu gunftigem Preife *1028

zu verkaufen.

Angeb. unter M. E. 46 an bie Geichaftsftelle.

10 Orekstrommotoren neu, p. 6:00 despattsfrüe.

10 Orekstrommotoren neu, p. 6:00 despattsfrüe.

10 Orekstrommotoren neu, p. 6:00 despattsfrüe.

11 Mingebote an Architekt R. Oberbauer.

12 Rannbeim, Robellitehe 17.

Geschäftshaus im Zentrum ber Stadt frantheitshalber jofort zu verfaufen. Angeb. unter M. A. 42 an die Selchätts-itelle die Blattes. *1020

Friseurgeschäft
guigebend mit 3 Zimmerwodnung geg. Taulch
einer Wohnute zu oertaulen. Angedote unter
L. P. 31 an die Geichältsekeile. 1994

Eine Halle girfa 170 qm, ebemalige Ballononmehrhalle, Ca. 400 qm Bretter

10 cbm Holz auf Abbruch gu vertaufen. Schriftl. Angebote bie 10. Marg an *1042 Dan Bohnert, Minesbrim Hauptir, 87. 21042

Biedermeier-Zimmer littecht, volkfranbig, tabelios erhalten, aus Prinat-

hand ju verknufen. Mingeb. u. V. J 134 an ble Geichaltnfelle. Ein nochhaftneuer verfchib. Kastenwagen

auf Febern lauid., gerib. u. als zweiröberiger Bag. zu benuhen, billig au verfaufen. *970 Boll, Neckarau Ratharinenitraje 62. Guterhaltener ich bner

Kinderwagen gu vertaufen. *98 Bachmerer, S 6, 15. Gut erhaltener Kinderwagen

3u vertaufen. *930 Beethovenft.6 (Dr. Beder) thut erbaltener Kinderwagen

"Klappatühlehen gu verfaulen. *104 Röhler,Canabichftz 2417 1 Hinderslizwagen ohne Berbod, für 280 D. gu verfaufen. *1010 Banit, P 2, 7, 1 Treppe.

Kinderkastenwagen ellernes Rinberbett mit Matrope au vert. *977 Riepper, Balbparffir, 24.

Kinderkastenwagen preism zu nert. Sprügel, Baurentiusitr 11, 2, St. Guterhalt, buntelblauer Kinder-Prom.-Wagen Babgforb auf Rabern, preinwert gu vert. "1004 Bedenbad, Salenftr. 28. Motorrad zu verk. 25029 Faller, P S, A.

Gebr guier geguer Anzug

für gr. Figur Wit, 1000.-1 Flote mit Ciul Mr. 280.— 140 vertaufen, *1037 Humold, Gontardfer, 8, III. 7 Meter reinwollener

Damenstoff prelam zu vert. *1040 Müller, T 3, 13, 1. St. Neuer

Marengo-Paletot Waharbeit far 1009 Mf. ju vertoujen. I gebr. Unterhott. Hrinkop 21028 Enljening 52, H. t.

Gabardine-Mantel fowle buntriblau, feib. Regenmantel, beibe Gr. Regenmaneen, 44—40, tobell, erhalten, umftändehalber jehr bill, "800

dbjugeben. *800 Graber, Tullastr. 10, 111. Gultarro zu verkaufen

1 tur. Schrank 1 Tifch, 1 Kommode, 3 Smibte, 2 Rüchenregale, 1 ovater Spiegel, 1 Gas-juglumpe zu verft. *984 Rab. Lampertsdörfer, Meerjeldirt. 17, IV. St. II.

je 900 Etr. jaff, noch mit Bein ingernd, Rab. bei M. Schützler, gut Genbt Bafel.

Ginige lehr preismerte ichene Plüsch- und Gobel-Diwane, Matratzen und Chaiselongues ***
Fertig, K 3, 10.

Piano = Harmonium potrocat Altschub, C 2, 11 Guterhaltener

Boiller für Warmroofferleiting au

Keller, C 3, 26. Waschzentrifuge mit Rupferteffel. ih m C., guterbalten, billig zu ver-faufen. *1018

Theobald Dell, L'bofen - Mundenbeim, Paudocheiftr. 255. Photograph

Klapp kamera 212. Schiftveriching. Doppelanalitiquat mit Ju-epor zu vert. 955 Alebeifern, Heldelberg Blamacchirahe 17, III.

1 Brehstrommolor 120 Salt 10 PS.

1 Drehstrommotor 120:220 Bott 5 PS. menen Betrieboneranber ng su vertaufen. *938 Großer Hasen-

u. Hühnerstall billig gu vertaufen. *901 Abrinbauferftr. 3, 2 St.it. Schäferhunde habe nach einige junge om erwachtene Wattekurede abrugeb, ISBN 3030 Zwinger v. Siephanipark Meccieldftraße 65, p.

Dobermann Was la Siammbaum, certault Etermisum, Seidelberg, Bergheimerstr. 185.

Für Züchter! 1,0 weiße Wandbattes, eriffl. Zugestemm mit 1. und Chrenpr, prämiert 13. R. 21. fowle 1.1 Verfung-Inien zu verfaufen. Raberre Well-partstraße & parietre, Scheffenmaier. *1044

Vermischtes & beasers Merren Juden gut bürgerilibes Mittagessen. Ungebote mit Beels 33. Milewe, K2, 8.111.

Eier-Nudel eigtich fellch aus feloftem Beizenmehi bergefiedt 1 Pfund 27 M.

Speise-Nudel 1 Bhmb 12 10. Bei 10 Blund bas Pfumb um 50 Big. billiger. A Strobel, Backerei T 5, 9, Tel. 4015, Bore

Hund Areujung von Rehpinicher und Dadel zugelaufen. Hoch, E 7, 24, 12-31br.

Verloren Schwarzer

Reappmablitr. 29, IV. r. abaugeben bei Rlinger, Riebfelbfte. 3,1V. St. 205



ist unser Angebot in

Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen, Röcke

Jumper, Strickjacken, Morgenröcke

Mädchen- und Kinderkleidung

da wir unseren Einkauf

für Frühjahr und Sommer

rechtzeitig getätigt haben und somit unserer verehrten Kundschaft noch wirklich preiswerte Qualitätsware bieten können, bevor die schon auf dem Markte erschienenen hohen Preise bei uns erst nach Räumung unserer Millionenläger in Krait treten müssen.

Das größte Spezialhaus Südwestdeutschlands für Damen-, Mädchen- u. Ainder-Kleidung

National-Theater Mannheim Sametag, den 4. März 1922 34. Vocsiellung in Micia, Abiellung C 166r 2. Parkett C 301

Der Wettlauf mit dem Schatten

ole in 3 Autrilgen von Wilhelm von Scholz Szene geseint von Heinz W. Volgt Lans Martins, Romandichter . Fritz Alberti

Neues Theater im Rosengarten, Samutag, den 4. Märn 1932 Der Vetter aus Dingsda

ente in 3 Alcon von Hormann Maller und ames. Nach einem Lustspiel von Max pner-Hochstildt. Musik von Eduard Künneke in Saene gesetat von Kort Marx Musikatische Leitung: Feltz Lederer, ng 7 Uhr. Finde 9% Uhr.

insucrincater...Apollo Abendiich 7 Uhr: Das Programm der Sensationen

Morgen 3 h Chri fremden-vorsiellung.

Kabarett Rumpelmayer. 60/2 Chr abends. Scantage 4 u. b/2 Gastaplel HANS REINANN

und das vorzügl. März-Programm.

12,13 , Wilder Mann" 12,13 Das Neue grossertige Marz-Programm! Jede Nummer ein Schlager!
In jeder Vorstellung eine telle Burieske Sonnings 2 Vorsiellungen, nachm. 4 und 8 Uhr. Werktags Aslang abends 8 Uhr. *980

Ballhaus

in den oberen Sälen som 4. bis 11. Wars 1922 con abends 6 Uhr cb. Country, ben 5. Merg ab 3 Ubr Ausschank von echtem Bünchner

Schuhplattler, bayr, Truchtenkupelle etc. Em

Mannbelmer Fußballclub 1908 E. V.

Bir laden biermit unfere Mitglieber, ffreunde und Gomer freuodi zu unterem unt Sonn-teg, ben 4 Morg im Ribetungenfol den Rofengarten, abends in Albe, hattlindenden

14. Suitungsieste mit anschließendem Festball

Mitmirfente: bie Betren Schaubieler Reu-unten-Sobit in Glabet, iomie bas Mationaltheater Ballett. Dherleitung: Berr Schnulpieler Mieg Raders.

Liederkranz E. v. Mannheim

Die Auhührung des - KEAN

durch das Hess bandestheater Darmstadt findet nunmehr 2072

Mittwoch, 8. März 1922, abends 7 Uhr lm Ribelungenssale des Rosengartens statt. Alles Uebrige It. ergangenem Randschreibe

In die Fechtschule, C1,15



ausgel, von der Dachauer Bauerukapelle lindet statt am: Samstag, Sonntag

und Montag Prima Pilitar Woise Bargetidse Kadse En indet ein:

M. Herzog und Frau Weinenbierhalle Edic Neppler- v. Friedrichsteiderstr. Nähe Hauphahnhot.

Hotel National and Backerlanung 5 6, 40. Freilag, 10. Milrz, beginnt abends # Uhr ein Neuer Tanzkurs.

Geff. Anmeld, in meiner Wohnung Langstr, Eta. oder aliebendlich in der Bäckerinnung, Montag und Miltwoch Hotel National erbeten BS002

Privat-Tanzkurse

scelcher am Mittwoch, des 8, Märs, abends 8 ühr, im Baltheuse beginnt, sind noch einige Damen erwüsscht. Lud. Pfirrmann, Spelzenstr 5 Telephon 3908.

Amtitch geprüfte

Fieberthermometer

lofart und laufend lieferbac, Hugo Schupp, Thermometerfabrik, Berpaceung u. afetterung, 65 die an Bein Rat VIR frei. Rieb. Wagmeratrafie 80. — Toloph. 2245.

Hur Etagengeschäft

Das Geheimnis

Billigkeit

Riesen - Vorräte sus alten, günstigen Abschlüssen.

225, 183, 158, 68.

Ledersorten in braun, schwarz natured 328, 250, 198, 188, 148,-

Vortemonnaies mit Schein-125, 95, 60, 48.

Brieffaschen versch. Leder- 39 .-

leder-Beniel "orant. Cont. 145.-Chultanzen für Knaben u. Madchen

braun und schwarz .. 225.-

Bansonashen große Kotterform mit und Spieget 228, 198, 178,-

Riesenhalte Auswahl yan den einlachten bis zu den feineien Gaslifüt

Offenbacher M 2, 3 | Manhela M 2, 8 |

Restrationno ohne Kantzwang erbeten

Sieppdecken (prima Handarbett), in Daunen und Wes-fillung, sowie alle in des Fach einschlagende Arbeiten werden tadellos ausgelührt Alte Beoken werden wie neu aufgestbeitet. **23

Streetstan Ishnel O. Guithmann In: thoust, 45

Tierman-Berein, Monnhelm, E.v.

Tieralyl Stephanienpeomenade.)

Mannhelm E. V.

Ordentliche Miglieder-Vertammin Zagesechannen L Beringe bes Grubb

ftundes Wahl der Rechnungs-

a. Weine der Rechnungs-prüfer
4. Genehmigung bes Bor-anichtages und Hell-legung der Belträge pro 1922
5. Unträge und Wänliche. Wir detten die Min-glieder um gabireiches Grichelman. Die Min-gliedefarre ist als Lus-meis vorzuseinen. 967 Der Borftanb.

Berein für Erholungenrlaub und Gerienaujenthalt

Mounheim (G. B.)
E I n I n d u n g
qu ber Donnersang, ben
10. Bidra; obenbs 8 libr
im hosel Rational in
Mannheim (am haupibahnhol) liatrinal, erbenti, Mitglieder-Persemmion

Berutungsgegenflünde: L. Bericht über die Ber-einstätigkeit u. Kinder-fürtorge, L. Koffen- und Pelifungs-korfete

berick.

3. Boronichtag und Beitragsquote ille 1922,

4. Bahten

5. Anerog auf Aenberung bes Bereinnnamenn u. ber Sagung. ft. Cott. erjoederl. Erfah-

7. Gonftige Angelegen-heiten. Mannheim 2. Märg 1922 Der Borftand: G. M. Reuflinger 1. Borftpenber. 965

lanos Flügel

Harmoniums m erstitt Auntührun

Vornehme Lah ungserieichterun der Jetztseit ent epsechend emplichit HECKEL

Manholm, O 5, 10 Metallbetten

Del allen Heruensthine

Geschäftsstelle Mannheig

lehnt mit unferem Derbat

Der Arbeitgeberverband bes Emph

Wir fordern bie Angestellten bes Eingele

Montag, den 6. März 1923

abends 61/1 Uhr,

Stellung zu nehmen. Die Ortsverwaltung

Zigare

Zigarre

im oberen Saale bes "Rodonsteiner gibte

frattfinbenden Derfamminng ju biefer ablet

firms in Verbindung at Heteiligung nicht ansgesch Mah, ift u. H. E. 46 in ber Gefelle ju

MARCHIVUM